



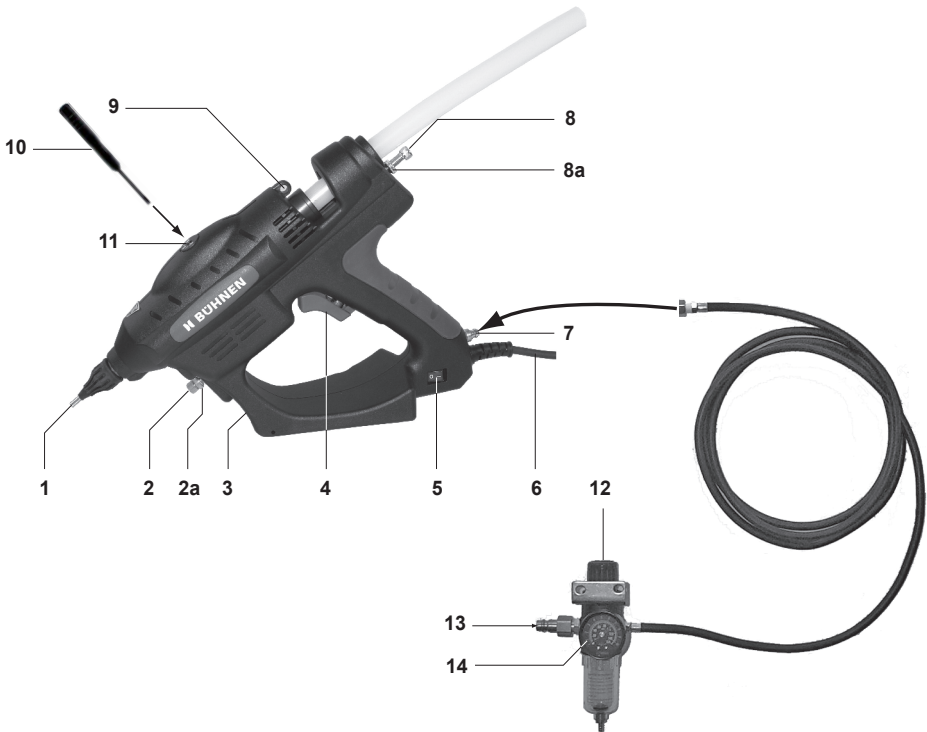
Betriebsanleitung
Instruction handbook
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Instrucciones de servicio

Gebruiksaanwijzing
Руководство по эксплуатации
Instrukcja obsługi
Návod k obsluze

HB 350

M BÜHNEN

Deutsch	3
English.....	9
Français.....	15
Italiano.....	21
Español.....	27
Nederlands.....	33
Русский язык.....□	39
Polski.....	47
česky.....	53



1 Allgemeines

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und vollständig vor der ersten Inbetriebnahme der Klebepistole HB 350. Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.

Diese Betriebsanleitung muß für jeden Anwender stets griffbereit sein.

Alle in dieser Betriebsanleitung genannten Positionsnummern (z.B. „Düse (1)“) beziehen sich auf die Abbildung auf Seite 2.

1.1 Einsatzbereich

Die Klebepistole HB 350 dient der Verarbeitung von Schmelzklebstoffen in Kerzenform (bestimmungsgemäße Verwendung).

Jede andere Verwendung ist unzulässig.

1.2 Technische Daten

Bezeichnung	HB 350
Lieferumfang	Klebepistole, Schraubendreher, Wartungseinheit, Betriebsanleitung, Ersatzdüse
Abmessungen [mm]	330 x 90 x 250
Gewicht [g]	850
Betriebsspannung [V AC]	220...240, 50 Hz
Leistungsaufnahme [W]	600
Isolationsklasse	Klasse 1
Schutzklasse	IP20
Betriebsdruck [bar]	5...7
Luftverbrauch [l/h]:	max. 1,65
Arbeitstemperatur [°C]	140...230, voreingestellt auf 180...190
Regelung	Bimetall-Temperaturregler
Klebstoff	BÜHNEN-Schmelzklebstoffe in Kerzenform, Ø 18 mm
Klebeleistung [kg/h*]	1,2...1,8
* je nach Temperatur und Klebstoffviskosität	

1.3 Geräteelemente

1	Schmelzdüse
2	Einstellschraube Austragsschwindigkeit
2a	Kontermutter für Einstellschraube (2)
3	Standbügel
4	Abzug
5	Ein-/Aus-Schalter
6	Netzkabel
7	Druckluftanschluß (Stecknippel)

8	Einstellschraube Austragsmenge
8a	Kontermutter Austragsmenge
9	Isolierhülse
10	Schraubendreher (im Lieferumfang enthalten)
11	Einstellschraube Temperatur
12	Einstellung Betriebsdruck
13	Anschluß Druckluftversorgung (Stecknippel)
14	Anzeige Betriebsdruck

2 Sicherheitshinweise

2.1 Mögliche Gefährdungen



Verbrennungsgefahr!

Düse (1) und geschmolzener Schmelzklebstoff können über 230 °C heiss sein. Tragen Sie Wärmeschutzhandschuhe, wenn eine Berührung unvermeidlich ist.



Geruchsbelästigung!

Schmelzklebstoffe geben Dämpfe ab, die geruchsbelästigend wirken können. Sorgen Sie deshalb für ausreichende Lüftung.

Bei unsachgemässer Verarbeitung können vereinzelt Reizungen der Schleimhäute auftreten. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf!

2.2 Hinweise zum sicheren Betrieb

Halten Sie zum Schutz vor Funktionsstörungen und Fehlbedienungen stets die folgenden Hinweise genau ein:

- Entfernen Sie brennbare oder wärmeempfindliche Gegenstände aus dem Bereich der Düse (1).
- Das aufgeheizte Gerät muß auf dem Standbügel (3) abgestellt werden. Es darf nicht auf die Seite gelegt werden.
- Betätigen Sie den Abzug (4) niemals gewaltsam.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe (Schutz vor elektrischem Schlag).
- Beachten Sie das Verarbeitungsmerkblatt des Schmelzklebstoffes (Schutz vor Verarbeitungsfehlern).
- Achten Sie bei der Arbeit über Kopf auf mögliche Tropfenbildung, um Verbrennungen von Personal oder Arbeitsgegenständen zu vermeiden.
- Ziehen Sie vor jedem Eingriff am Gerät (Instandhaltung, Reinigung) den Netzstecker.
- Das Gerät darf nur an Steckdosen mit Schutzleiter betrieben werden.
- Ein evtl. verwendetes Verlängerungskabel muß über einen Schutzleiter verfügen. Prüfen Sie vor der Verwendung die Unversehrtheit des Verlängerungskabels.
- Ziehen Sie nach jeder Benutzung den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät vor der Lagerung vollständig abkühlen.
- Sollte Ihnen eine Beschädigung am Gerät oder am Netzkabel auffallen, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät umgehend von einer Elektro-Fachkraft überprüfen. Es darf erst nach einer ordnungsgemäßen Reparatur (siehe Kap. 8) wieder in Betrieb genommen werden.

3 Betrieb

Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.

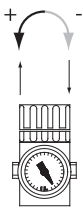


Achtung!

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungsgefahren und Schäden am Gerät zu vermeiden:

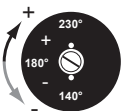
1. Legen Sie das betriebswarme Gerät niemals auf der Seite liegend ab. Dabei kann unkontrolliert Klebstoff austreten. Verbrennungsgefahr!
2. Klebstoffreste in der Schmelzkammer dürfen niemals gewaltsam (z.B. mit einem Schaber oder Schraubendreher) entfernt werden. Dabei kann die Innenauskleidung der Schmelzkammer beschädigt werden.
3. „Eingefrorene“ Schmelzklebstoffkerzen dürfen niemals gewaltsam (z.B. mit einer Zange) gelöst werden.

3.1 Inbetriebnahme



1. Verbinden Sie den Druckluftschlauch der Wartungseinheit mit dem Druckluftanschluß (7).
2. Verbinden Sie den Druckluftanschluß (13) mit der Kupplung der Druckluftversorgung.
3. Stellen Sie den Drehknopf (12) so ein, daß in der Anzeige (14) der gewünschte Betriebsdruck (5...7 bar) angezeigt wird. Der Drehknopf besitzt zum Schutz gegen ungewollte Verstellung eine Verriegelung:
 - Hochziehen des Drehknopfes zum Entriegeln
 - Niederdrücken des Drehknopfes zum Verriegeln
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine Schutzkontakt-Steckdose.
5. Schalten Sie das Gerät am Ein/Aus-Schalter (5) ein. Die rote Betriebsleuchte des Ein/Aus-Schalters (5) leuchtet auf. Das Gerät heizt sofort auf.
6. Bei bereits eingesetzter Klebstoffkerze kann flüssiger Klebstoff aus der Düse treten. Stellen Sie das Gerät daher auf einer geeigneten Unterlage ab. Lassen Sie das Gerät ca. 6...8 Minuten aufheizen (je nach Klebstofftyp).
7. Stecken Sie die Schmelzklebstoffkerze durch die Öffnung an der Rückseite des Gerätes bis in die schwarze Isolierhülse (9).

3.2 Einstellen der Temperatur



Stellen Sie die Temperatur mit dem mitgelieferten Schraubendreher (10) an der Einstellschraube (11) auf den gewünschten Wert ein.

Im Auslieferungszustand ist das Gerät auf eine Temperatur von 180...190 °C eingestellt.

Den Schraubendreher können Sie nach dem Gebrauch in einer Halterung im rechten Teil des Standbügels (3) aufbewahren.

3.3 Einstellen der Austragsmenge

Führen Sie zur Einstellung der Austragsmenge (pro Auslösung) folgende Schritte durch:

1. Lösen Sie die Kontermutter (8a).
2. Stellen Sie die Einstellschraube (8) so ein, daß die gewünschte Klebstoffmenge pro Auslösung aufgetragen wird:
 - Drehen im Uhrzeigersinn verringert die Austragsmenge
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn vergrößert die Austragsmenge.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (8a) fest, um die Einstellung zu fixieren.

3.4 Einstellen der Austrittsgeschwindigkeit

Führen Sie zur Einstellung der Austragsgeschwindigkeit folgende Arbeitsschritte durch:

1. Lösen Sie die Kontermutter (2a).
2. Stellen Sie die Einstellschraube (2) so ein, daß der Klebstoff mit der gewünschten Geschwindigkeit ausgetragen wird:
 - Drehen im Uhrzeigersinn verringert die Austragsgeschwindigkeit
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn vergrößert die Austragsgeschwindigkeit.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (2a) fest, um die Einstellung zu fixieren.

3.5 Verarbeitungshinweise

Bitte beachten Sie die folgenden Tips und Hinweise, um stets einwandfreie Klebeverbindungen zu erreichen:

- Die zu verklebenden Flächen sollen Raumtemperatur haben und frei von Staub, Fett und Feuchtigkeit sein. Reste von Wachsen, Trennölen, Weichmachern oder Imprägnierungen auf den Werkstücken können sofort oder später ein Lösen der Verklebung verursachen.
- Tragen Sie den Schmelzklebstoff punkt- oder raupenförmig auf. Große Klebstoffpunkte bleiben länger klebefähig als kleine. Pressen Sie die Werkstücke sofort nach dem Klebstoffauftrag für einige Sekunden fest zusammen.
- Tragen Sie den Klebstoff langsam und kontinuierlich auf, um die Verarbeitungstemperatur nicht zu unterschreiten.

3.6 Wechsel des Klebstoffes

Um den Klebstofftyp zu wechseln, treiben Sie die Reste des alten Klebstoffes mit der neuen Klebstoffkerze heraus.

Ziehen Sie in keinem Fall die alte Klebstoffkerze aus dem Gerät heraus. Dadurch kann der Transportmechanismus beschädigt werden!

3.7 Pausen/Arbeitsende

Schalten Sie das Gerät am Netzschalter (5) aus, wenn Sie voraussichtlich länger als 20...25 Minuten keinen Klebstoff benötigen.

Der Klebstoff kann im Gerät verbleiben und später wieder aufgeschmolzen werden.

3.8 Austausch der Düse



Verbrennungsgefahr!

Tragen Sie bei den nachfolgend beschriebenen Arbeitsschritten in jedem Fall Wärmeschutzhandschuhe!

Für spezielle Aufgaben ist eine Vielzahl von Sonderdüsen lieferbar. Führen Sie zum Austausch der Düse folgende Schritte durch:

1. Heizen Sie das Gerät auf.
2. Trennen Sie das Gerät vom Netz, indem Sie den Netzstecker ziehen.
3. Schrauben Sie die Düse (1) ab.
Betätigen Sie dabei keinesfalls den Abzug, um ein unkontrolliertes Austreten von Klebstoff zu vermeiden.
4. Schrauben Sie die Austauschdüse handfest auf.

Das Gerät kann anschließend sofort wieder in Betrieb genommen werden.

4 Wartung

Halten Sie die aufgeführten Wartungsintervalle ein, um einen stets fehlerfreien und sicheren Betrieb zu gewährleisten:

Täglich:	Wasserabscheider der Wartungseinheit überprüfen, ggf. durch Drücken des Ablassventils entleeren (siehe Bild 4/1)
	Prüfen auf Dichtheit, Beschädigung, Vorhandensein aller Teile und festen Sitz aller Leitungen

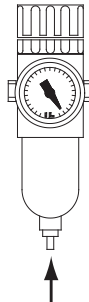


Bild 4/1: Entleeren des Wasserabscheiders

5 **Reparatur**

Reparaturen dürfen ausschließlich durch Elektro-Fachkräfte durchgeführt werden.

Nutzen Sie zu Ihrer Sicherheit unseren zeit- und kostengünstigen Austausch-Service.

6 **Zubehör**

Zum Betrieb der Schmelzklebepistole ist eine Vielzahl von Schmelzdüsen erhältlich. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder Fachberater.

7 **Gewährleistung**

Das Gerät wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt und hergestellt. Wir bieten dem Erstkäufer auf Funktion, Material und Verarbeitung eine Gewährleistung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Ausgenommen ist normaler Verschleiß.

Die Gewährleistung erlischt, wenn unsachgemäße Behandlung, Anwendung von Gewalt, Reparatur durch Dritte und Einbau anderer als Original-Ersatzteile feststellbar ist.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Instandsetzung oder Umtausch nach unserer Wahl. Eine über unseren Lieferumfang hinausgehende Gewährleistung ist ausgeschlossen, da wir auf den sach- und fachgerechten Einsatz des Gerätes keinen Einfluß haben.

Bitte beachten Sie unsere Geschäftsbedingungen!

8 **Entsorgung**



Führen Sie Gerät, Verpackung und Zubehör einer umweltgerechten Wiederverwertung (gemäß der Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Januar 2003) zu.

Beachten Sie dabei auch die in Ihrem Land gültigen Gesetze und Richtlinien.

1 General

Before first operating the HB 350 adhesive pistol, please read this operating manual carefully and thoroughly through. Please pay special attention to the safety information in chapter 2.

This operating manual must be available to every user.

All position numbers stated in this operating manual (e.g. “nozzle (1)”) apply to the figure on page 2.

1.1 Scope of application

The HB 350 is intended for use with hot-melt adhesive in candle form (correct intended use).

Any other usage is unauthorized.

1.2 Specifications

Description	HB 350
Included in delivery	adhesive pistol, screwdriver, maintenance unit, instruction handbook, spare nozzle
Dimensions [mm]	330 x90 x 250
Weight [g]	850
Operational voltage [V AC]	220...240, 50 Hz
Power consumption [W]	600
Insulating Class	1
Safety class	IP20
Operating pressure [bar]	5...7
Air consumption [l/h]:	max. 1.65
Working temperature [°C]	140...230, preset to 180...190
Controller	bimetallic temperature regulator
Adhesive	BÜHNEN hot-melt adhesive in candle form, Ø 18 mm
Adhesive performance [kg/h*]	1.2...1.8
* depending on temperature and adhesive viscosity	

1.3 Device elements

1	Melting nozzle
2	Adjusting screw for discharge speed
2a	Counter nut for adjusting screw (2)
3	Stand
4	Trigger
5	On/Off switch
6	Power cable
7	Compressed air connection (plug nipple)

8	Adjusting screw for discharge amount
8a	Counter nut for discharge amount
9	Insulating sleeve
10	Screwdriver (included in delivery)
11	Temperature adjusting screw
12	Operating pressure setting
13	Compressed air supply connection (plug nipple)
14	Operating pressure display

2 Safety information

2.1 Possible hazards



Burn hazard!

The nozzle (1) and melted hot-melt adhesive can reach temperatures of over 230 °C. Always wear heat protecting gloves if contact is unavoidable.



Irritating smells!

Hot-melt adhesives give off vapors which can have irritating smells. Ensure that there is sufficient ventilation. If the device is improperly used, isolated instances of mucous membrane irritation could occur. You should contact a doctor immediately in such cases!

2.2 Information for safe operation

In order to protect against malfunctions and maloperation, always follow the following information exactly:

- Remove combustible or heat-sensitive objects from the vicinity of the nozzle (1).
- The warmed-up device must be placed on its stand (3). It must never be placed on its side.
- Never operate the trigger (4) with excessive force.
- Protect the device from moisture and wetness (electric shock protection).
- Observe information contained in the hot-melt adhesive processing sheet (processing error avoidance).
- If working above head height, ensure that drops do not form to protect against burns to personnel or working equipment.
- Always remove the power cable before carrying out any work to the device (maintenance, cleaning)
- The device may only be operated on sockets with a protective earth.
- Any extension cables must also be provided with a protective earth. Check that the extension cable is in good condition before use.
- Always remove the mains plug after use. Allow the device to cool down completely before storing it.
- If you observe damage to the device or the power cable, remove the mains plug immediately. Ensure that the device is checked immediately by an electrician. It may only be put into operation once again after repairs have been correctly carried out (see chapter 8).

3 Operation

Please always pay attention to the safety information in chapter 2.



Attention!

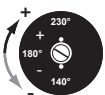
Observe the following instructions to prevent the risk of injuries and damage to the device:

1. Never lay down the device on its side in its hot operative state. This could cause the unchecked leakage of adhesive. Danger of burns!
2. Never remove the adhesive residues from the melting chamber by force (e.g. with a scraper or screwdriver). This could damage the interior lining of the melting chamber.
3. Never loosen „frozen“ hot-melt adhesive candles by force (e.g. with tongs).

3.1 Initial operation

1. Connect the compressed air hose of the maintenance unit to the compressed air connection (7)
2. Connect the compressed air connection (13) to the coupling of the compressed air supply.
3. Adjust the turning knob (12) so that the desired operating pressure (5...7 bar) is shown in the display (14). The turning knob has a locking mechanism to protect against unintentional misadjustment:
 - Pull up the turning knob to unlock
 - Press down the turning knob to lock
4. Insert the mains plug into a power socket with protective earth.
5. Switch the device on using the on/off switch (5).
The red operating lamp on the on/off switch (5) illuminates. The device starts to warm up immediately.
6. If the adhesive candle has already been inserted, liquid adhesive can come out of the nozzle. You should place the device on a suitable surface to protect against this. Allow the device to heat up for between 3 and 4 minutes (depending on adhesive type).
7. Push the hot-melt adhesive candle to the opening in the rear of the device as far as the black insulation socket (9).

3.2 Setting the temperature



Use the included screwdriver (10) to set the temperature to the desired value at the adjusting screw (11).

The temperature is preset at delivery to a value of 180 °C (360 °F).

After you have used the screwdriver, you can store it in a bracket on the right side of the stand (3).

3.3 Setting the discharge amount

To set the discharge amount (per release), carry out the following steps:

1. Loosen the locknut (8a).
2. Set the adjusting screw (8) so that the desired adhesive amount is applied per release:
 - Turning in a clockwise direction will reduce the discharge amount
 - Turning in a counter clockwise direction will increase the discharge amount
3. Tighten the counter nut (8a) to fix the setting.

3.4 Setting the discharge speed

To set the discharge speed, carry out the following work steps:

1. Unscrew the counter nut (2a).
2. Set the adjusting screw (2) so that the adhesive is discharged at the desired speed:
 - Turning in a clockwise direction will reduce the discharge speed
 - Turning in a counter clockwise direction will increase the discharge speed
3. Tighten the counter nut (2a) to fix the setting.

3.5 Operating information

Please observe the following tips and information so that you are able to continuously achieve perfect adhesive application.

- Surfaces to be glued should be at room temperature and free of dust, grease and moisture. Reminders of wax, separating oils, plasticizers or impregnation media on the workpieces can lead to loosening of the adhesion immediately or later.
- Apply the hot-melt adhesive using points or lines. Larger adhesive points remain adhesive longer than small ones. Immediately after applying the adhesive, press the workpieces firmly together for a few seconds.
- Apply the adhesive slowly and continuously so that the processing temperature is not fallen below.

3.6 Changing the adhesive

If you want to change the adhesive type, push the remains of the old adhesive out with the new adhesive candle.

You should never pull the old adhesive candle out of the device.

This can cause damage to the transport mechanism.

3.7 Breaks/end of work

Turn the device off at the power switch (5) if you do not require any adhesive for longer than 20 or 25 minutes.

The adhesive can remain in the device and be remelted later on.

3.8 Changing the nozzle



Burn hazard!

When carrying out the working steps described below, you must wear heat-protective gloves!

There is a wide range of special nozzles available for special tasks. To replace the nozzle, please carry out the following steps.

1. Heat the device up.
2. Separate the device from the mains by removing the mains plug.
3. Unscrew the nozzle (1).

It is imperative that you do not pull the trigger, to prevent uncontrolled ejection of adhesive.

4. Screw the replacement nozzle on hand-tight.

The device can be put into operation again immediately.

4 Maintenance

Comply with the listed maintenance intervals to ensure continuous faultless and safe operation:

Daily:	Check the water separator of the maintenance unit; press the drain valve to drain, if necessary (see Figure 4/1)
	Check for leak tightness, damage, the existence of all parts and firm seating of all lines

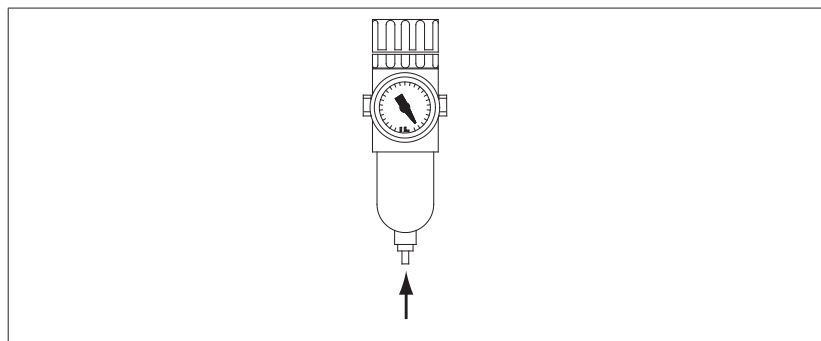


Figure 4/1: Draining the water separator

5 **Repair**

Repairs may only be carried out by trained electricians.

For your own safety, we recommend that you use our rapid and inexpensive replacement service.

6 **Accessories**

A wide range of melting nozzles is available to operate the hot-melt adhesive pistol. Contact your dealer or adviser for information.

7 **Warranty**

The device has been developed and manufactured using state-of-the-art technology. We offer all original purchasers a warranty corresponding to the statutory requirements for function, material and manufacture. Normal wear and tear is excluded.

The warranty ceases if incorrect handling, application of force, repair by third parties and fitting of non-original spare parts is determined.

The warranty includes overhaul or replacement as decided by the manufacturer. Any warranty beyond our scope of delivery is excluded since we have no influence on the correct and professional use of the device.

Please observe our general terms and conditions!

8 **Disposal**



Please dispose of the device, the packaging and accessories using environmental friendly recycling methods (in accordance with Directive 2002/96/EU issued by the European Parliament and the Council of 27th January 2003).

When doing so, please observe the laws and directives applicable in your country.

1 Généralités

Veillez lire attentivement et entièrement ce mode d'emploi avant de mettre en service le pistolet à colle HB 350. Veillez en particulier aux consignes de sécurité mentionnées dans le chapitre 2.

Ce mode d'emploi doit être toujours accessible pour chaque utilisateur.

Tous les numéros de position nommés dans ce mode d'emploi (par ex. „buse (1)“) se réfèrent à la figure reproduite en page 2.

1.1 Domaine d'utilisation

Le pistolet à colle HB 350 sert à utiliser des colles thermofusibles sous forme de cartouches (utilisation conforme à la l'utilisation).

Toute autre utilisation n'est pas permise.

1.2 Caractéristiques techniques

Désignation	HB 350
Fourniture	Pistolet à colle, tournevis, unité d'entretien, mode d'emploi, buse de remplacement
Dimensions [mm]	330 x 90 x 250
Poids [g]	850
Tension de service [V AC]	220...240, 50 Hz
Puissance absorbée [W]	600
Classe d'isolation classe	1
Classe de protection	IP20
Pression de service [bar]	5...7
Consommation d'air [l/h]:	1,65 maxi
Température de travail [°C]	140...230, pré-réglée sur 180...190
Régulation	Thermorégulateur bimétallique
Colle	Colle thermofusible BÜHNEN sous forme de cartouche, Ø 18 mm
Puissance de collage [kg/h*]	1,2...1,8
* selon la température et la viscosité de la colle	

1.3 Éléments de l'appareil

1	Buse de fusion
2	Vis de réglage de la limitation de course
2a	Contre-écrou de la limitation de course (2)
3	Support
4	Gâchette
5	Interrupteur arrêt-marche
6	Cordon d'alimentation
7	Raccordement en air comprimé (têton)

8	Vis de réglage quantité d'écoulement
8a	Contre-écrou quantité d'écoulement
9	Enveloppe isolante
10	Tournevis (livré)
11	Vis de réglage température
12	Réglage pression de service
13	Raccordement en air comprimé (têton)
14	Affichage pression de service

2 Consignes de sécurité

2.1 Dangers possibles



Danger de brûlure!

La buse (1) et la colle thermofusible fondue peuvent atteindre une température supérieure à 230 °C. Portez des gants calorifuges si un contact est inévitable.



Odeurs désagréables!

Les colles thermofusibles dégagent des vapeurs qui peuvent avoir une odeur désagréable. C'est pourquoi vous devez assurer une aération suffisante.

En cas d'application incorrecte, des irritations ponctuelles des muqueuses peuvent survenir. Dans ce cas, consultez immédiatement un médecin!

2.2 Consignes concernant une utilisation sûre

Veillez toujours observer les consignes suivantes afin de vous protéger contre les perturbations de fonctionnement et des commandes erronées:

- Retirez les objets inflammables ou sensibles à la chaleur de la zone de la buse (1).
- L'appareil chauffé doit être posé sur le support (3). Il ne doit pas être posé sur le côté.
- N'actionnez jamais la gâchette (4) en employant la force.
- Protégez l'appareil de l'humidité (protection contre l'électrocution).
- Respectez la fiche technique d'utilisation de la colle thermofusible (protection contre les erreurs d'utilisation).
- Faites attention à la formation de gouttes lorsque vous travaillez en hauteur afin d'éviter des brûlures du personnel ou des objets de travail.
- Avant chaque intervention sur l'appareil (entretien, nettoyage), veuillez le débrancher.
- L'appareil ne doit être utilisé que sur des prises avec la terre.
- Une rallonge éventuellement utilisée doit disposer de la terre. Avant l'utilisation, contrôlez l'intégrité de la rallonge.
- Débranchez l'appareil après chaque utilisation. Laissez refroidir l'appareil complètement avant de le ranger.
- Si vous deviez remarquer un endommagement sur l'appareil, débranchez immédiatement celui-ci. Faites contrôler l'appareil immédiatement par un électricien. Il ne doit être remis en service qu'après une réparation en bonne et de forme (voir chap. 8).

3 Utilisation

Respectez toujours les consignes de sécurité mentionnées dans le chapitre 2.



Attention !

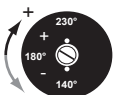
Afin d'éviter tout risque de blessure ou d'endommagement de l'appareil, respectez les indications suivantes :

1. ne placez jamais sur le côté l'appareil encore chaud. La colle pourrait s'échapper de manière incontrôlée. Danger de brûlures !
2. Les résidus de colle restés dans la chambre de fusion ne doivent pas être éliminés par quelque procédé agressif que ce soit (avec un grattoir ou un tournevis p. ex.) Le revêtement intérieur de la chambre de fusion pourrait être endommagé.
3. Les cartouches de colle „congelées“ ne doivent jamais être ouvertes par la manière forte (avec une pince p. ex.).

3.1 Mise en service

1. Raccordez le flexible d'air comprimé de l'unité d'entretien au raccord à air comprimé (7).
2. Raccordez le raccord en air comprimé (13) avec l'embrayage de l'alimentation en air comprimé.
3. Réglez le bouton rotatif (12) de sorte que l'affichage (14) indique la pression de service souhaitée (5...7 bar). Le bouton rotatif dispose un dispositif de verrouillage qui le protège de toute manipulation involontaire :
 - Pour déverrouiller, tirer le bouton rotatif vers le haut
 - Pour verrouiller, pousser le bouton vers le bas
4. Branchez la fiche secteur sur une prise de courant de sécurité.
5. Mettez l'appareil en circuit sur l'interrupteur marche/arrêt (5). Le voyant d'utilisation rouge de l'interrupteur marche/arrêt (5) s'allume. L'appareil chauffe immédiatement.
6. De la colle liquide peut sortir de la buse lorsque la cartouche de colle est déjà en place. C'est pourquoi vous devez poser l'appareil sur un support approprié. Laissez l'appareil chauffer pendant env. 6...8 minutes (selon le type de colle).
7. Enfichez la cartouche de colle thermofusible à travers l'ouverture située à l'arrière de l'appareil jusque dans la douille d'isolation noire (9).

3.2 Réglage de la température



Réglez la température à la valeur souhaitée en ajustant la vis de réglage (11) à l'aide du tournevis fourni (10).

A la livraison, l'appareil est réglé sur une température de 180...190 °C.

Après réglage, poser le tournevis sur son support de fixation situé sur la base du support (3).

3.3 Réglage du niveau d'extraction

Pour régler la vitesse d'échappement, effectuez les opérations suivantes :

1. Dévissez le contre-écrou (8a).
2. Réglez la vis de réglage (8) afin d'appliquer la quantité de colle désirée par déclenchement :
 - Pour réduire la quantité extraite, tourner la vis de réglage dans le sens horaire.
 - Pour l'augmenter, tourner dans le sens anti-horaire.
3. Serrez à fond le contre-écrou (8a) pour fixer le réglage.

3.4 Réglage de la vitesse d'échappement

Pour régler la vitesse d'échappement, effectuez les opérations suivantes :

1. Dévisser le contre-écrou (2a).
2. Réglez la vis de réglage (2) de sorte que la colle s'écoule avec le débit souhaité :
 - Pour réduire le débit, tourner dans le sens horaire.
 - Pour l'augmenter, tourner dans le sens antihoraire.
3. Revisser le contre-écrou (2a) afin de verrouiller le réglage.

3.5 Consignes de traitement

Veuillez respecter les conseils et consignes suivantes afin d'obtenir toujours des collages parfaits:

- Les surfaces à coller doivent avoir une température ambiante et être libres de poussières, graisse et humidité. Des restes de cires, huiles de décoffrage, plastifiants ou imprégnations sur les pièces peuvent provoquer tôt ou tard un décollement du collage.
- Appliquez la colle thermofusible en forme de chenille ou de points. Les grands points de colle restent adhésifs plus longtemps que les petits. Pressez les pièces immédiatement après l'application pendant quelques secondes.
- Appliquez la colle lentement et continuellement afin que la température de traitement soit respectée.

3.6 Changement de colle

Pour changer de type de colle, expulsez le reste de l'ancienne colle avec la nouvelle cartouche de colle.

Ne retirez en aucun cas l'ancienne cartouche de colle de l'appareil. Vous pourriez ainsi endommager le mécanisme de transport!

3.7 Pauses/fin de travail

Mettez l'appareil hors circuit sur l'interrupteur secteur (5) si vous n'avez probablement pas besoin de colle pendant plus de 20...25 minutes.

La colle peut rester dans l'appareil et être de nouveau fondue plus tard.

3.8 Changement de buse



Danger de brûlure!

Pour les étapes de travaux suivants, portez en tout cas des gants calorifuges!

Un grand nombre de buses spéciales sont disponibles pour des tâches spéciales. Effectuez les étapes suivantes pour le changement de la buse:

1. Chauffez l'appareil.
2. Coupez l'appareil du secteur en le débranchant.
3. Dévissez la buse (1).
N'actionnez en aucun cas la gâchette afin d'éviter une sortie non contrôlée de colle.
4. Vissez à la main à fond la buse de rechange.

L'appareil peut être ensuite remis en service.

4 Maintenance

Afin d'assurer un fonctionnement optimal et sûr, effectuez les opérations d'entretien aux intervalles prescrits :

Au quotidien :

Vérifier le séparateur d'eau de l'unité d'entretien, et vider éventuellement en appuyant sur la soupape d'évacuation (Voir illustration 4/1).

Contrôler la densité, les dégâts éventuels, la présence de tous les éléments, et la bonne fixation de tous les tuyaux.

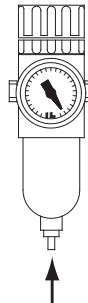


Illustration 4/1: Vidange du séparateur d'eau

5 Réparation

Les réparations ne doivent être effectuées que par des électriciens.

Pour votre sécurité, profitez de notre service de remplacement qui vous épargnera du temps et de l'argent.

6 Accessoires

Un grand nombre de buses de fusion sont disponibles pour l'utilisation des pistolets à colle thermofusible. Informez-vous auprès de votre concessionnaire ou conseiller-spécialiste.

7 Garantie

L'appareil a été développé et fabriqué selon le dernier état de la technique. Nous offrons au premier acheteur une garantie sur le fonctionnement, le matériau et le façonnement conformément aux prescriptions légales. L'usure normale est exclue.

La garantie s'éteint si l'on peut constater un traitement incorrect, l'emploi de la force, une réparation par un tiers et le montage de pièces de rechange autres que des pièces originales.

La garantie s'étend à l'entretien ou au remplacement selon notre choix. Toute garantie allant au-delà de notre fourniture est exclue étant donné que nous n'avons pas d'influence sur l'utilisation correcte et conforme de l'appareil.

Veuillez observer nos conditions générales de vente!

8 Elimination



Envoyez l'appareil, l'emballage et l'accessoire à un recyclage conforme à l'environnement (selon la directive 2002/96/CE du Parlement et Conseil européens du 27 janvier 2003).

Respectez également les lois et directives valables dans votre pays.

1 Generalità

Si raccomanda agli utenti di leggere attentamente e per intero le presenti istruzioni per l'uso prima della prima messa in funzione della pistola per colla a caldo HB 350. Osservare in modo particolare le norme di sicurezza nel capitolo 2.

Le presenti istruzioni per l'uso devono essere sempre a portata di mano di ogni utilizzatore.

Tutti i numeri di posizione (ad es. „Ugello (1)“) menzionati nelle presenti istruzioni per l'uso si riferiscono alla figura a pagina 2.

1.1 Campo di impiego

La pistola per colla a caldo HB 350 serve per lavorazione di adesivi a caldo a forma di cartuccia (impiego conforme alle disposizioni).

Qualsiasi altro utilizzo non è consentito.

1.2 Dati tecnici

Denominazione	HB 350
Fornitura	Pistola per colla, cacciavite, unità di manutenzione, istruzioni per l'uso, ugello di ricambio
Dimensioni [mm]	330 x 90 x 250
Peso [g]	850
Tensione di esercizio [V CA]	220...240, 50 Hz
Potenza assorbita [W]	600
Classe di isolamento Classe	1
Classe di protezione	IP20
Pressione di esercizio [bar]	5...7
Consumo d'aria [l/h]:	max. 1,65
Temperatura di esercizio [°C]	140...230, preimpostata a 180...190
Regolazione	Termostato bimetallo
Adesivo	Adesivi a caldo BÜHNEN a forma di cartuccia, Ø 18 mm
Capacità adesiva [kg/h*]	1,2...1,8
* a seconda della temperatura e della viscosità dell'adesivo	

1.3 Elementi dell'apparecchio

1	Ugello caldo
2	Vite di regolazione velocità di scarico
2a	Controdado per la vite di regolazione (2)
3	Staffa di supporto
4	Grilletto
5	Interruttore on-off
6	Cavo di rete
7	Raccordo aria compressa (innesto maschio)

8	Vite di regolazione quantità di scarico
8a	Controdado quantità di scarico
9	Guaina isolante
10	Cacciavite (fornito in dotazione)
11	Vite di regolazione temperatura
12	Regolazione pressione di esercizio
13	Raccordo alimentazione aria compressa (innesto maschio)
14	Visualizzazione pressione di esercizio

2 Istruzioni di sicurezza

2.1 Possibili pericoli



Pericolo di ustioni!

L'ugello (1) e l'adesivo fuso possono raggiungere temperature superiori ai 230 °C. Indossare guanti termoisolanti quando un contatto è inevitabile.



Disturbi olfattivi!

Gli adesivi a caldo emanano vapori che possono causare disturbi olfattivi. È pertanto necessario assicurare una sufficiente aerazione.

In caso di lavorazione non appropriata è possibile che in alcuni casi si verifichino irritazioni delle mucose. In tal caso è necessario consultare immediatamente un medico!

2.2 Indicazioni per un funzionamento sicuro

Per evitare anomalie di funzionamento e comandi errati, attenersi sempre alle seguenti istruzioni:

- Allontanare gli oggetti infiammabili o termosensibili dalla zona dell'ugello (1).
- L'apparecchio riscaldato deve essere poggiato sulla staffa di supporto (3). Non deve essere posato di lato.
- Il grilletto (4) non deve mai essere azionato con forza.
- Proteggere l'apparecchio dall'umidità e dal bagnato (protezione da scosse elettriche).
- Osservare la nota informativa sulla lavorazione dell'adesivo a caldo (protezione da errori di lavorazione).
- Durante i lavori al di sopra della testa, fare attenzione alla possibile formazione di gocce per evitare ustioni al personale o bruciature agli oggetti di lavoro.
- Prima di ogni intervento sull'apparecchio (manutenzione, pulizia), staccare la spina elettrica.
- L'apparecchio deve essere collegato solo a prese dotate di conduttore di terra.
- Se si utilizza un cavo di prolunga, questo deve essere dotato di un conduttore di terra. Prima dell'utilizzo, controllare l'integrità del cavo di prolunga.
- Staccare la spina elettrica dopo ogni utilizzo. Lasciare raffreddare l'apparecchio prima del magazzinaggio.
- Se si riscontra un danno sull'apparecchio e sul cavo di rete, staccare immediatamente la spina elettrica. Subito far controllare l'apparecchio da un elettricista specializzato. Può essere rimesso in funzione solo dopo essere stato riparato in modo regolare (vedi cap. 8).

3 Esercizio

Ossevare sempre le istruzioni di sicurezza riportati nel capitolo 2.



Attenzione!

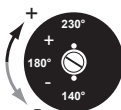
Rispettare le seguenti indicazioni al fine di evitare il rischio di lesioni e di danni all'apparecchio:

1. Mai posare l'apparecchio caldo di lato poiché ciò potrebbe provocare la fuoriuscita incontrollata di adesivo. Pericolo di ustioni!
2. I residui di adesivo nella camera di fusione non devono mai essere rimossi agendo con forza (ad es. con un raschietto o con un cacciavite) poiché ciò potrebbe danneggiare il rivestimento interno della camera di fusione.
3. Le cartucce di adesivo a caldo „congelate“ non devono mai essere staccate con violenza (ad es. con una tenaglia).

3.1 Messa in servizio

1. Collegare il tubo per l'aria compressa dell'unità di manutenzione con il raccordo aria compressa (7).
2. Collegare il raccordo aria compressa (13) con il giunto per l'alimentazione dell'aria compressa.
3. Regolare la manopola (12) in modo che nell'indicatore (14) venga visualizzata la pressione di esercizio desiderata (5...7 bar). Come protezione contro uno spostamento accidentale, la manopola è dotata di un bloccaggio:
 - Sollevare la manopola per sbloccare
 - Abbassare la manopola per bloccare
4. Inserire la spina elettrica in una presa con contatto di terra.
5. Accendere l'apparecchio tramite l'interruttore on-off (5). La spia di funzionamento rossa dell'interruttore on-off (5) si accende. L'apparecchio si riscalda immediatamente.
6. In caso di cartuccia di colla già inserita, è possibile che la colla fuoriesca dall'ugello. Pertanto, collocare l'apparecchio su un supporto idoneo. Far riscaldare l'apparecchio per circa 6 o 8 minuti (secondo il tipo di adesivo).
7. Introdurre la cartuccia di adesivo a caldo attraverso l'apertura sul lato posteriore dell'apparecchio fino a farla entrare nella guaina isolante nera (9).

3.2 Regolazione della temperatura



Agendo sulla vite di regolazione (11) con il cacciavite (10) in dotazione, regolare la temperatura sul valore desiderato.

L'apparecchio è impostato di fabbrica su una temperatura di 180...190 °C.

In seguito all'uso il cacciavite può essere conservato in un supporto nella parte destra della staffa di supporto (3).

3.3 Regolazione della quantità di scarico

Per la regolazione della quantità di scarico (per attivazione), eseguire i seguenti passi:

1. Allentare il controdado (8a).
2. Regolare la vite di regolazione (8) in modo da far sì che ad ogni attivazione venga applicata la quantità di adesivo desiderata.
 - Mediante rotazione in senso orario si riduce la quantità di scarico.
 - Mediante rotazione in senso antiorario si aumenta la quantità di scarico.
3. Stringere il controdado (8a) per fissare la regolazione.

3.4 Regolazione della velocità di scarico

Per la regolazione della regolazione della velocità di scarico, eseguire i seguenti passaggi operativi:

1. Allentare il controdado (2a).
2. Regolare la vite di regolazione (2) in modo da far sì che l'adesivo venga scaricato con la velocità desiderata:
 - Mediante rotazione in senso orario si riduce la velocità di scarico
 - Mediante rotazione in senso antiorario si aumenta la velocità di scarico.
3. Stringere il controdado (8a) per fissare la regolazione.

3.5 Indicazioni sull'uso

Osservare le seguenti raccomandazioni e istruzioni per ottenere sempre incollaggi perfetti.

- Le superfici da incollare devono essere a temperatura ambiente e privi di polvere, grasso ed umidità. Residui di cera, oli da taglio, ammorbidenti o impregnanti sui pezzi possono causare un distacco immediato o successivo dell'incollaggio.
- Applicare l'adesivo a caldo in modo puntiforme o formando cordoni. Grandi punti di adesivo mantengono più a lungo la loro capacità adesiva di piccoli punti. Subito dopo aver applicato l'adesivo, comprimere con forza i pezzi per alcuni secondi.
- Applicare l'adesivo lentamente e in modo continuo per far sì che la temperatura dell'adesivo non scenda al di sotto della temperatura di lavorazione.

3.6 Cambio dell'adesivo

Per cambiare il tipo di adesivo, espellere i resti dell'adesivo vecchio con la nuova cartuccia di adesivo.

In nessun caso si deve estrarre la vecchia cartuccia di adesivo dall'apparecchio. Ciò potrebbe danneggiare il meccanismo di trasporto!

3.7 Pause/termine del lavoro

Disinserire l'apparecchio tramite l'interruttore di rete (5) se si prevede di non aver bisogno di adesivo per un lasso di tempo superiore ai 20...25 minuti.

L'adesivo può rimanere nell'apparecchio ed essere fuso nuovamente in un secondo momento.

3.8 Sostituzione dell'ugello



Pericolo di ustioni!

Nelle fasi di lavoro descritte in seguito, indossare in ogni caso guanti termoisolanti!

È disponibile una grande quantità di ugelli speciali per applicazioni particolari. Per la sostituzione dell'ugello, eseguire i seguenti passi:

1. Far riscaldare l'apparecchio.
2. Separare l'apparecchio dalla rete staccando la spina elettrica.
3. Svitare l'ugello (1).
In tal caso non azionare in nessun caso il grilletto per evitare la fuoriuscita incontrollata di adesivo.
4. Avvitare l'ugello di ricambio a mano.

In seguito l'apparecchio può essere subito rimesso in funzione.

4 Manutenzione

Rispettare gli intervalli di manutenzione indicati per assicurare un esercizio sempre privo di errori e sicuro.

Giornalmente:	Verificare i separatori dell'acqua dell'unità di manutenzione; all'occorrenza svuotarli premendo la valvola di scarico (vedere fig. 4/1)
	Verificare la tenuta, il danneggiamento, la presenza di tutte le parti e il corretto fissaggio di tutte le tubazioni

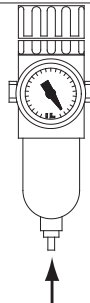


Figura 4/1: Svuotamento del separatore dell'acqua

5 **Riparazione**

Le riparazioni devono essere effettuate esclusivamente da elettricisti specializzati.

Per la propria sicurezza, sfruttare il nostro servizio di ricambio tempestivo ed economico.

6 **Accessori**

Per l'esercizio della pistola per colla a caldo sono disponibili una grande quantità di ugelli caldi. Informarsi presso il proprio rivenditore o consulente specializzato.

7 **Garanzia**

L'apparecchio è stato sviluppato e realizzato secondo le tecniche più avanzate. Offriamo all'acquirente originario una garanzia sul funzionamento, sul materiale e sulla lavorazione in conformità alle norme legali. La normale usura è esclusa dalla garanzia.

La garanzia decade se è riscontrabile un utilizzo non regolamentare, un'effrazione, una riparazione da parte di terzi e il montaggio di pezzi diversi dai pezzi di ricambio originali.

La garanzia copre la riparazione o sostituzione a nostra discrezione. È esclusa qualsiasi garanzia per danni indiretti poiché non possiamo influire sull'impiego adeguato e a regola d'arte dell'apparecchio.

Rispettare le nostre condizioni generali di contratto!

8 **Smaltimento**



Smaltire l'apparecchio, la confezione e gli accessori nel rispetto dell'ambiente (ai sensi della direttiva 2002/96/CE del Parlamento Europeo e del Consiglio del 27 gennaio 2003).

Attenersi anche alle leggi e direttive in vigore nel proprio paese.

1 Generalidades

Rogamos lea atenta e íntegramente estas instrucciones de servicio antes de la primera puesta en marcha de la pistola de pegar HB 350. Preste especial atención a las indicaciones de seguridad del capítulo 2.

Estas instrucciones de servicio deben permanecer siempre accesibles a todos los usuarios.

Todos los números de posición mencionados en estas instrucciones de servicio (p. ej. „tobera (1)“) se refieren a la ilustración de la página 2.

1.1 Ámbito de aplicación

La pistola de pegar HB 350 ha sido diseñada para el trabajo con adhesivos termoplásticos en forma de vela (utilización acorde a la finalidad especificada).

Cualquier otra utilización es inadmisibles.

1.2 Datos técnicos

Designación	HB 350
Volumen de suministro	Pistola de pegar, destornillador, unidad de mantenimiento, instrucciones de servicio, tobera de sustitución
Dimensiones [mm]	330 x 90 x 250
Peso [g]	850
Tensión de servicio [V CA]	220...240, 50 Hz
Consumo de potencia [W]	600
Clase de aislamiento Clase	1
Clase de protección	IP20
Presión de servicio [bar]	5...7
Consumo de aire [l/h]:	máx. 1,65
Temperatura de trabajo [°C]	140...230, preajustada a 180...190
Regulación	Regulador de temperatura bimetalico
Adhesivo	Adhesivo termoplástico BÜHNEN en forma de vela, Ø 18 mm
Rendimiento adhesivo [kg/h*]	1,2...1,8
* según la temperatura y la viscosidad del adhesivo	

1.3 Elementos del equipo

1	Tobera de fusión
2	Tornillo de ajuste de velocidad de descarga
2a	Contratuercas para tornillo de ajuste (2)
3	Estribo de soporte
4	Gatillo
5	Interruptor de conexión/desconexión
6	Cable de red
7	Conexión de aire comprimido (boquilla insertable)

8	Tornillo de ajuste de cantidad de descarga
8a	Contratuercas de cantidad de descarga
9	Casquillo aislante
10	Destornillador (incluido en el suministro de serie)
11	Tornillo de ajuste de temperatura
12	Ajuste de presión de servicio
13	Conexión de suministro de aire comprimido (boquilla insertable)
14	Indicador de presión de servicio

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Peligros potenciales



¡Peligro de quemaduras!

La tobera (1) y el adhesivo termoplástico fundido pueden superar los 230 °C. Lleve guantes termoprotectores cuando el contacto resulte inevitable.



¡Molestias por malos olores!

Los adhesivos termoplásticos emiten vapores que pueden resultar molestos desde el punto de vista olfativo. Por tal motivo, debe ocuparse de que la ventilación sea suficiente.

En caso de manipulación inadecuada pueden presentarse ocasionalmente irritaciones de las mucosas. ¡En tal caso, visite inmediatamente a un médico!

2.2 Indicaciones para un funcionamiento seguro

Para evitar las averías derivadas del funcionamiento y los manejos incorrectos, cumpla siempre de modo estricto las siguientes indicaciones:

- Retire los objetos inflamables o termosensibles de la zona de la tobera (1).
- El aparato caliente debe depositarse sobre el estribo de soporte (3). No debe colocarse sobre uno de los lados.
- No accione nunca el gatillo (4) de modo violento.
- Proteja el aparato de la humedad y el agua (protección frente a descarga eléctrica).
- Tenga en cuenta la hoja informativa para manipulación del adhesivo termoplástico (protección frente a errores de manipulación).
- Preste atención durante el trabajo por encima de la cabeza a la posible formación de gotas para evitar así las quemaduras al personal o la combustión de los objetos de trabajo.
- Retire el enchufe de red antes de cada intervención en el aparato (mantenimiento, limpieza).
- El equipo sólo debe utilizarse en tomas de corriente con conductor de protección.
- Un eventual cable de prolongación debe disponer de un conductor de protección. Antes de la utilización del cable de prolongación compruebe que su estado sea correcto.
- Extraiga el enchufe de red después de cada utilización. Deje que el aparato se enfríe completamente antes de su almacenamiento.
- Si detectase algún daño en el aparato o en el cable de red, extraiga inmediatamente el enchufe de red. Encargue la revisión inmediata del aparato a un técnico electricista. El aparato sólo debe ponerse de nuevo en funcionamiento una vez realizada la reparación oportuna (véase el cap. 8).

3 Funcionamiento

Preste siempre especial atención a las indicaciones de seguridad del capítulo 2.



¡Atención!

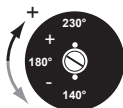
Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para evitar el peligro de lesiones físicas y los daños en el aparato:

1. No depositar nunca el aparato de lado cuando se encuentra caliente por funcionamiento, puede salir adhesivo de forma incontrolada. ¡Peligro de quemaduras!
2. Los restos de adhesivo que queden en la cámara de fusión no deben nunca retirarse empleando la fuerza (p. ej. con una rasqueta o un destornillador). El recubrimiento interior de la cámara de fusión puede resultar dañado.
3. Las velas de adhesivo termoplástico „congeladas“ no deben despegarse nunca mediante el empleo de la fuerza (p. ej. con una tenaza).

3.1 Puesta en marcha

1. Empalme el tubo de aire comprimido de la unidad de mantenimiento con la conexión de aire comprimido (7).
2. Empalme la conexión de aire comprimido (13) con el acoplamiento del suministro de aire comprimido.
3. Ajuste el botón giratorio (12) de modo que se muestre en el indicador (14) la presión de servicio deseada (5 a 7 bar). El botón giratorio dispone de un bloqueo a modo de protección contra un ajuste involuntario:
 - Tirar hacia arriba del botón giratorio para desbloquearlo
 - Presionar hacia abajo el botón giratorio para bloquearlo
4. Acople el enchufe de red en una toma de corriente con contacto de puesta a tierra.
5. Conecte el aparato en el interruptor de conexión/desconexión (5). El piloto rojo de funcionamiento del interruptor de conexión/desconexión (5) se ilumina. El aparato se calienta inmediatamente.
6. Con una vela de adhesivo ya incorporada, puede salir el adhesivo líquido de la tobera. Deposite el aparato sobre una base apropiada. Deje que el equipo se caliente durante aprox. de 6 a 8 minutos (según el tipo de adhesivo).
7. Inserte la vela de adhesivo termoplástico a través de la abertura situada en el lado posterior del aparato hasta el casquillo aislante negro (9).

3.2 Ajuste de la temperatura



Ajuste la temperatura al valor deseado aplicando el destornillador (10) incluido en el suministro de serie en el tornillo de ajuste (11).

En estado de entrega, el aparato está ajustado a una temperatura de entre 180 y 190 °C.

Después de su utilización, puede guardar el destornillador en una fijación disponible en el lado derecho del estribo de soporte (3).

3.3 **Ajuste de la cantidad de descarga**

Para el ajuste de la limitación de carrera realice los siguientes pasos:

1. Afloje la contratuerca (8a).
2. Ajuste el tornillo de ajuste (8) de modo que se aplique la cantidad de adhesivo deseada por disparo:
 - El giro en el sentido de las agujas del reloj disminuye la cantidad descargada
 - El giro en el sentido contrario al de las agujas del reloj aumenta la cantidad descargada.
3. Apriete la contratuerca (8a) para fijar el ajuste.

3.4 **Ajuste de la velocidad de salida**

Para el ajuste de la velocidad de descarga, realice los siguientes pasos:

1. Afloje la contratuerca (2a).
2. Ajuste el tornillo de ajuste (2) de modo que el adhesivo se descargue a la velocidad deseada:
 - El giro en el sentido de las agujas del reloj disminuye la velocidad de descarga
 - El giro en sentido contrario al de las agujas del reloj aumenta la velocidad de descarga.
3. Apriete la contratuerca (2a) para fijar el ajuste.

3.5 **Indicaciones de manipulación**

Rogamos tenga en cuenta los siguientes consejos e indicaciones para lograr siempre unas uniones adhesivas perfectas:

- Las superficies por pegar deben estar a temperatura ambiente y deben permanecer exentas de polvo, grasa y humedad. Los restos de cera, aceites de separación, ablandadores o impregnaciones en las piezas de trabajo pueden provocar inmediatamente o a posteriori una disolución de la adhesión.
- Aplique el adhesivo termoplástico en forma de punto o cordón. Los puntos de adhesivo grandes permanecen con capacidad adhesiva por más tiempo que los pequeños. Apriete una contra otra firmemente las piezas de trabajo durante unos segundos inmediatamente después de la aplicación del adhesivo.
- Aplique el adhesivo de modo lento y continuo para evitar una caída por debajo de la temperatura de manipulación.

3.6 **Cambio del adhesivo**

Para cambiar el tipo de adhesivo, expulse el resto del adhesivo antiguo mediante la nueva vela de adhesivo.

No extraiga en ningún caso del aparato la antigua vela de adhesivo.

¡De lo contrario podría dañarse el mecanismo de transporte!

3.7 Pausas/Finales de trabajo

Desconecte el aparato en el interruptor de red (5) cuando previsiblemente no vaya a necesitar adhesivo durante un período superior a los 20 - 25 minutos.

El adhesivo puede permanecer en el aparato y fundirse de nuevo más tarde.

3.8 Sustitución de la tobera



¡Peligro de quemaduras!

¡Durante las fases de trabajo descritas a continuación deben llevarse siempre guantes de protección térmica!

Para tareas especiales existen a disposición un buen número de toberas opcionales. Para la sustitución de la tobera realice los siguientes pasos:

1. Caliente el aparato.
2. Desconecte el aparato de la red de alimentación extrayendo el enchufe de red.
3. Desatornille la tobera (1).
No accione bajo ninguna circunstancia el gatillo, con el fin de evitar una salida incontrolada del adhesivo.
4. Atornille firmemente la tobera de sustitución.

A continuación, el aparato puede ponerse inmediatamente de nuevo en funcionamiento.

4 Mantenimiento

Cumpla los intervalos de mantenimiento indicados para garantizar siempre un funcionamiento correcto y seguro:

Diariamente:	Comprobar el separador de agua de la unidad de mantenimiento, llegado el caso, vaciarlo presionando la válvula de descarga (véase la imagen 4/1)
	Comprobar la estanqueidad, el deterioro y la existencia de todas las piezas, y si todas las conducciones están adecuadamente colocadas



Imagen 4/1: vaciado del separador de agua

5 **Reparación**

Las reparaciones deben realizarse exclusivamente por parte de personal técnico electrónico.

Utilice para su seguridad nuestro servicio de sustitución rápido y económico.

6 **Accesorios**

Para el funcionamiento de la pistola de adhesivo termoplástico se dispone de un amplio número de toberas de fusión. Infórmese en su distribuidor o comercio especializado.

7 **Garantía**

El equipo ha sido desarrollado y fabricado según el último estado de la técnica. Ofrecemos al primer comprador una garantía por funcionamiento, material y manipulación de acuerdo con las prescripciones legales. Queda excluido el desgaste normal.

La garantía se extingue en caso de que se constate manejo inadecuado, empleo de violencia, reparación por parte de terceros y montaje de piezas de sustitución que no sean originales .

La garantía puede constar de reparación o sustitución según nuestros criterio. Queda excluida una garantía que vaya más allá de nuestro volumen de suministro puesto que no podemos influir en la aplicación correcta y profesional del aparato.

¡Rogamos tenga en cuenta nuestras condiciones comerciales!

8 **Eliminación**



Lleve al aparato, el embalaje y los accesorios a un punto de reciclaje acorde con el medio ambiente (según la directiva 2002/96/CE del Parlamento Europeo y del Consejo del 27 de enero de 2003).

Tenga también en cuenta las leyes y directivas vigentes en su país.

1 Algemeen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door alvorens het lijmpistool HB 350 voor de eerste maal in gebruik te nemen. Schenk in het bijzonder aandacht aan de veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2.

Deze gebruiksaanwijzing moet altijd voor iedere gebruiker beschikbaar zijn.

Alle in deze gebruiksaanwijzing voorkomende nummers (bijv. „Mondstuk (1)“) hebben betrekking op de afbeelding op pagina 2.

1.1 Toepassingsbereik

Het lijmpistool HB 350 dient voor de verwerking van smeltlijm in staafvorm (reglementaire toepassing) te worden toegepast.

Andere toepassingen zijn niet toegestaan.

1.2 Technische gegevens

Omschrijving	HB 350
Leveringspakket	lijmpistool, schroevendraaier, toevoereenheid , gebruiksaanwijzing, reservemondstuk
Afmetingen [mm]	330 x 90 x 250
Gewicht [g]	850
Bedrijfsspanning [V AC]	220...240, 50 Hz
Opgenomen vermogen [W]	600
Isolatieklasse	Klasse 1
Beschermingsklasse	IP20
Bedrijfsdruk [bar]	5...7
Luchtverbruik [l/u]:	max. 1,65
Bedrijfstemperatuur [°C]	140...230, standaard ingesteld op 180...190
Regeling	Bimetaal temperatuurregeling
Lijm	BÜHNEN smeltlijm in staafvorm, Ø 18 mm
Kleefvermogen [kg/h*]	1,2...1,8
* afhankelijk van temperatuur en lijmviscositeit	

1.3 Onderdelen apparaat

1	Smeltmondstuk
2	Instelschroef uitvoersnelheid
2a	Contraemoer voor instelschroef (2)
3	Steun
4	Trekker
5	Aan/uitschakelaar
6	Netsnoer
7	Drukluhtaansluiting (steeknippel)

8	Instelschroef uitvoerkwantiteit
8a	Contraemoer uitvoerkwantiteit
9	Isolatiehuls
10	Schroevendraaier (meegeleverd)
11	Instelschroef temperatuur
12	Instelling bedrijfsdruk
13	Aansluiting drukluichttoevoer (steeknippel)
14	Bedrijfsdrukpijl

2 Veiligheidsaanwijzingen

2.1 Mogelijke gevaren



Verbrandingsgevaar!

Mondstuk (1) en gesmolten lijm kunnen tot meer dan 230 °C verhit zijn. Draag hittebestendige handschoenen als aanraking onvermijdelijk is.



Stankoverlast!

Smeltlijm produceert dampen die stankoverlast kunnen veroorzaken. Zorg daarom voor voldoende ontluchting.

Bij onjuist gebruik kan incidenteel irritatie van de slijmvliezen optreden. Bezoek in dat geval direct een arts!

2.2 Aanwijzingen voor veilig gebruik

Neem ter voorkoming van functiestoringen en onjuiste bediening steeds de volgende aanwijzingen in acht:

- Houd brandbare of warmtegevoelige voorwerpen uit de buurt van het mondstuk (1).
- Het opgewarmde apparaat moet in de beugelstandaard (3) worden geplaatst. Het apparaat mag niet op de zijkant worden neergelegd.
- Druk de trekker (4) nooit met geweld in.
- Stel het apparaat niet bloot aan vochtigheid en vloeistoffen (ter voorkoming van elektrische schokken).
- Schenk aandacht aan het bijgevoegde blad met gebruikstoelichting voor smeltlijm (ter voorkoming van bedieningsfouten).
- Pas op voor druppels tijdens het ondersteboven werken, om verbranding van persoonlijke of werkobjecten te voorkomen.
- Verwijder voor elke ingreep aan het apparaat (onderhoud, reiniging) de netstekker.
- Het apparaat mag alleen in contactdozen met randaarde worden gebruikt.
- Een eventueel verlengsnoer moet ook randaardeaansluiting hebben. Controleer voor gebruik of het verlengsnoer onbeschadigd is.
- Verwijder na gebruik de netstekker. Laat het apparaat volledig afkoelen alvorens het op te bergen.
- Verwijder direct de netstekker als u een beschadiging aan het apparaat of aan het netsnoer constateert. Laat het apparaat vervolgens door een electronicavakman controleren. Pas na een reparatie volgens de voorschriften (zie hoofdstuk 8) mag het apparaat weer in gebruik worden genomen.

3 Gebruik

Schenk voortdurend aandacht aan de veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2.



Let op!

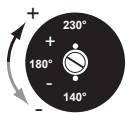
Neem de volgende aanwijzingen in acht om gevaar op letsel en schade aan het apparaat te vermijden:

1. Leg het apparaat, als het in gebruik en warm is, nooit op zijn kant weg. Hierbij kan ongewenst lijm uit het apparaat ontsnappen. Verbrandingsgevaar!
2. Lijmresten in het smelthuis mogen nooit mechanisch (bijv met een schraapstaal of schroevendraaier) worden verwijderd. Hierbij kan de binnenbekleding van het smelthuis worden beschadigd.
3. Gefixeerde lijmstaven mogen nooit mechanisch (bijvoorbeeld met een stang) worden verwijderd.

3.1 In gebruik nemen

1. Sluit de drukluchtslang van de toevoereenheid aan op de drukluhtaansluiting (7)
2. Sluit de drukluhtaansluiting (13) aan op de koppeling van de drukluichttoevoer.
3. Stel de draaiknop (12) zo in dat de meter (14) het juiste bedrijfsdrukpij (5... 7 bar) weergeeft. De draaiknop heeft een vergrendeling om ongewenst ontregelen te voorkomen:
 - Omhoog trekken om te ontgrendelen
 - Omlaag drukken om te vergrendelen
4. Plaats de netstekker in een veiligheidscontactdoos.
5. Schakel het apparaat in met de aan/uitschakelaar (5). Het rode controlelampje van de aan/uitschakelaar (5) brandt. Het apparaat warmt direct op.
6. Als er al een lijmstaaf is geplaatst kan er vloeibare lijm uit het mondstuk komen. Plaats het apparaat daarom op een geschikte ondergrond. Laat het apparaat ca. 6...8 minuten opwarmen (afhankelijk van de gebruikte lijm).
7. Plaats de smeltlijmstaaf via de opening aan de achterkant van het apparaat tot in de zwarte isoleerhuls (9).

3.2 Instellen van de temperatuur



Stel met de meegeleverde schroevendraaier (10) de instelschroef (11) op de gewenste temperatuurwaarde in.

Bij aflevering is het apparaat op een temperatuur van 180 tot 190 °C ingesteld.

De schroevendraaier kan na gebruik in een houder rechts in de steun (3) worden bewaard.

3.3 Instellen van de uitvoerkwantiteit

Zo stelt u de slagbegrenzing in:

1. Draai de contraoer (8a) los.
2. Stel de instelschroef (8) zo in dat per toepassing de gewenste hoeveelheid lijm wordt opgebracht.
 - Met de klok mee draaien verlaagt de uitvoerkwantiteit
 - Tegen de klok in draaien verhoogt de uitvoerkwantiteit
3. Draai de contraoer (8a) vast om de instelling te fixeren.

3.4 Instellen van de uitvoersnelheid

Zo stelt u de uitvoersnelheid in:

1. Draai de contraoer (2a) los
2. Stel de schroef (2) zo in dat de lijm met de gewenste snelheid wordt uitgevoerd:
 - Met de klok mee draaien verlaagt de uitvoersnelheid
 - Tegen de klok in draaien verhoogt de uitvoersnelheid.
3. Draai de contraoer (8a) vast om de instelling te fixeren.

3.5 Aanwijzingen voor gebruik

Volg de volgende tips en aanwijzingen op voor correcte lijmverbindingen:

- De te verlijmen vlakken moeten op kamertemperatuur zijn en vrij van stof, vet en vocht. Resten van was, olie, weekmakers of impregneringsmiddelen op de onderdelen kunnen vroeger of later het loslaten van de lijmverbinding tot gevolg hebben.
- Breng de smeltlijm puntvormig of langwerpig op. Grote lijmpunten blijven langer kleverig dan kleine. Druk de onderdelen direct na het opbrengen van de lijm enige seconden stevig samen.
- Breng de lijm langzaam en gelijkmatig op, zodat de temperatuur tijdens het opbrengen niet te laag wordt.

3.6 Lijm verwisselen

Druk voor het gebruik van nieuwe lijm de oude staaf lijm met de nieuwe staaf uit het lijmpistool.

Trek de oude lijm nooit uit het apparaat.

Hierdoor kan het transportmechanisme beschadigen!

3.7 Pauze/stoppen

Schakel het apparaat uit met de aan/uitschakelaar (5) als u meer dan 20-25 minuten geen lijm meer nodig hebt.

De lijm kan in het apparaat blijven en later weer worden gesmolten.

3.8 Mondstuk vervangen



Verbrandingsgevaar!

Draag bij de volgende beschreven handelingen in ieder geval hittebestendige handschoenen!

Voor speciale toepassingen zijn diverse extra mondstukken leverbaar. Zo vervangt u het mondstuk:

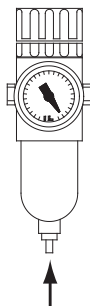
1. Warm het apparaat op.
2. Verwijder de netstekker uit het stopcontact.
3. Schroef het mondstuk (1) los.
 - Raak de trekker hierbij niet aan, om ongecontroleerd vrijkomen van lijm te vermijden.
4. Schroef het vervangende mondstuk handvast op.

Het apparaat kan direct weer worden gebruikt.

4 Onderhoud

Houd u aan de genoemde onderhoudsperioden voor een foutvrij en betrouwbaar gebruik:

Dagelijks:	Waterafscheider van de toevoerenheid controleren, eventueel legen door het aftapventiel in te drukken (zie afb. 4/1)
	Controleren op lekkage, beschadiging, aanwezigheid van alle onderdelen en de juiste bevestiging van alle leidingen



Afbeelding 4/1: Legen van de waterafscheider

5 **Reparatie**

Reparaties dienen te worden uitgevoerd door de electronicavakman.

Maak gebruik van onze veilige tijds- en kostenbesparende omruilservice.

6 **Toebehoren**

Voor het gebruik van dit smeltlijmpistool zijn diverse smeltmondstukken leverbaar. Informeer bij uw dealer of adviseur.

7 **Garantie**

Dit apparaat is volgens de nieuwste technieken vervaardigd. Wij verlenen aan de originele koper volgens de wettelijke voorschriften garantie op de functies, het materiaal en de afwerking van het apparaat. Normale slijtage is hiervan uitgesloten.

De garantie vervalt bij onjuiste behandeling, gebruik van geweld, reparatie door derden en inbouw van andere dan originele onderdelen.

De garantie omvat herstel of vervanging volgens goeddunken van de leverancier. Daar wij op het doelmatig en deskundig gebruik van het apparaat geen invloed hebben, is verdere garantie dan die volgens onze leveringsvoorwaarden uitgesloten.

Neem kennis van onze algemene voorwaarden!

8 **Afvoer**



Voer het apparaat, de verpakking en toebehoren af via milieuvriendelijke herverwerking (conform richtlijn 2002/96/EG van het Europees parlement en Europese raad van 27 januari 2003).

Volg hierbij de in uw land geldende wetten en richtlijnen.

1 Общая информация

Перед первым применением пистолета НВ320 для нанесения клея просим внимательно и полностью ознакомиться с настоящим руководством по эксплуатации. Особое внимание просим уделить мерам безопасности, изложенным в главе 2.

Это руководство по эксплуатации должно быть всегда под рукой у каждого пользователя.

Все номера позиций, упоминаемые в настоящем руководстве по эксплуатации, (напр. «сопло (1)»), относятся к рисунку на странице 2.

1.1 Область применения

Пистолет НВ 350 для клея служит для работы с термоплавкими клеями в форме штифтов (применение по назначению).

Любое другое применение не допустимо.

1.2 Технические характеристики

Название	НВ 350
Объем поставки	Пистолет для нанесения клея, отвертка, контрольно-измерительный узел, руководство по эксплуатации, запасное сопло
Размеры [мм]	330 x 90 x 250
Вес [г]	850
Рабочее напряжение [В перем.тока]	220...240, 50 Гц
Потребляемая мощность [Вт]	600
Класс изоляции	1
Класс защиты	IP20
Рабочее давление [бар]	5...7
Расход воздуха [л/ч]:	не более 1,65
Рабочая температура [°C]	140...230, предварительно установлена на 180...190
Регулирование	Биметаллический регулятор температуры
Клей	Термоплавкий клей в форме штифта фирмы BÜHNEN, Ø 18 мм
Производительность нанесения клея [кг/час*]	1,2...1,8
* в зависимости от температуры и вязкости клея	

1.3 Элементы аппарата

1	Сопло для расплава
2	Регулировочный винт ограничитель хода
2a	Контргайка ограничителя хода (2)
3	Опорная скоба
4	Курок
5	Двухпозиционный выключатель
6	Сетевой кабель
7	Подключение сжатого воздуха (вставной ниппель)

8	Регулировочный винт – дозировка клея
8a	Контргайка винта для дозировки клея
9	Изоляционная втулка
10	Отвертка (входит в объем поставки)
11	Винт регулировки температуры
12	Регулировка рабочего давления
13	Подключение системы сжатого воздуха (вставной ниппель)
14	Индикация рабочего давления

2 Меры безопасности

2.1 Возможные опасности



Опасность ожога!

Сопло (1) и расплавленный термоплавкий клей могут иметь температуру свыше 230 °С. Если контакт неизбежен, носите теплозащитные перчатки.



Воздействие запаха!

Клеи-расплавы выделяют пары, которые могут обладать вредно действующим запахом. Поэтому позаботьтесь о достаточной вентиляции.

При неправильном применении в отдельных случаях могут возникать раздражения слизистой оболочки. В этом случае следует незамедлительно обратиться к врачу!

2.2 Указания по безопасной эксплуатации

Для предотвращения функциональных нарушений и неправильных манипуляций всегда соблюдайте следующие указания:

- Удалите горючие или теплочувствительные предметы из рабочей зоны сопла (1).
- Нагретый аппарат устанавливают на опорную скобу (3). Не допускается укладывать аппарат на боковую сторону.
- При нажатии на курок (4) никогда не прикладываете усилий.
- Берегите аппарат от воздействия влаги и сырости (защита от поражения электрическим током).
- Соблюдайте памятку по применению термоплавкого клея (защита от неправильного применения).
- При работе с пистолетом выше уровня головы учтите возможное каплеобразование, чтобы избежать ожогов персонала или повреждений предметов труда.
- Всякий раз, прежде чем приступить к техобслуживанию аппарата (содержание в исправности, очистка), отсоединяйте штепсель от сети.
- Прибор можно подключать только к штепсельным розеткам с проводом заземления.
- Удлинительный кабель, который может потребоваться для работы, должен иметь провод заземления. Перед применением удлинительного кабеля проверьте его целостность.
- После каждого применения отсоединяйте штепсель от сети. Прежде чем убрать аппарат на хранение, дайте ему полностью остыть.
- Если Вы обнаружите повреждение аппарата или сетевого кабеля, незамедлительно отсоедините штепсель от сети. Безотлагательно отдайте аппарат на проверку квалифицированному электрику. Дальнейшая эксплуатация аппарата допускается только после выполнения надлежащего ремонта (см. главу 8).

3 Эксплуатация

Всегда соблюдайте меры безопасности, изложенные в главе 2.



Внимание!

Для предотвращения опасности получения травм и повреждений аппарата необходимо выполнять нижеприведенные указания:

1. Ни при каких обстоятельствах не укладывать на боковую сторону аппарат, нагретый до рабочей температуры.
При этом клей может бесконтрольно выступать наружу. Опасность ожогов!
2. Ни при каких обстоятельствах не допускается применять силу для удаления остатков клея из камеры для расплава (например, скребком или отверткой).
При этом можно повредить внутреннюю обшивку камеры для расплава .
3. Ни при каких обстоятельствах не допускается применять силу для отделения «прилипших» капсул с клеем (например, при помощи щипцов).

3.1 Ввод в эксплуатацию

1. Присоединить шланг сжатого воздуха контрольно-измерительного узла ко входу сжатого воздуха (7).
2. Соединить вход сжатого воздуха (13) с муфтой системы сжатого воздуха.
3. Установить поворотную кнопку настройки (12) таким образом, чтобы на устройстве индикации (14) отображалось требуемое рабочее давление (5...7 бар). Поворотная кнопка настройки
выполнена с защитой от непреднамеренного изменения настройки:
 - Вытягивание наверх приводит к разблокированию поворотной кнопки настройки
 - Нажатие вниз наверх приводит к блокированию поворотной кнопки настройки
4. Вставьте сетевой штепсель в штепсельную розетку с заземляющим контактом.
5. Включите прибор посредством двухпозиционного выключателя (5).
На двухпозиционном выключателе (5) загорается красный индикатор рабочего состояния. Прибор мгновенно нагревается.
6. Если в сопло уже была вставлен клеевой штифт, то из сопла может выступить жидкий клей. Поэтому ставьте аппарат на соответствующую опору. Дайте аппарату нагреться в течение ок. 6...8 минут (в зависимости от типа клея).
7. Вставьте клеевой штифт в отверстие на задней стороне аппарата и введите её в черную изоляционную втулку (9).

3.2

Настройка температуры

Настроить температуру на требуемое значение регулировочным винтом (11), используя совместно поставляемую отвертку (10).

В состоянии поставки аппарат предварительно установлен на температуру 180...190 °С.

После использования отвертку можно хранить в держателе в правой части опорной скобы (3).

3.3
Регулировка дозировки клея

Для регулировки дозировки клея (т.е. расхода клея на одно нажатие курка) выполнить следующее:

1. Ослабьте контргайку (8а).
2. Установить винт регулировки (8) таким образом, чтобы за одно нажатие курка наносилось требуемое количество клея.
 - При повороте винта по часовой стрелке количество наносимого клея уменьшается
 - При повороте винта против часовой стрелки количество наносимого клея увеличивается.
3. Туго затяните контргайку (8а), чтобы зафиксировать отрегулированное положение.

3.4
Регулировка скорости выдавливания

Для регулировки скорости выдавливания выполнить следующее:

1. Ослабить контргайку (2а).
2. Установить винт регулировки (2) таким образом, чтобы обеспечить требуемую скорость выдавливания клея.
 - При повороте винта по часовой стрелке скорость выдавливания клея уменьшается
 - При повороте винта против часовой стрелки скорость выдавливания клея увеличивается.
3. Плотно затянуть контргайку (2а), чтобы зафиксировать регулировку.

3.5 Указания по применению

Чтобы обеспечить стабильно высокое качество клеевых соединений, просим соблюдать следующие указания и рекомендации:

- Склеиваемые поверхности должны иметь комнатную температуру и не содержать пыли, жира и влаги. Остатки восков, антиадгезионных масел, пластификаторов или пропиток на поверхности обрабатываемых деталей могут сразу или позже вызвать ослабление клеевого соединения.
- Клей-расплав наносите в форме точек или валиков. Крупные точки клея дольше сохраняют клеящую способность, чем мелкие. Сразу после нанесения клея на несколько секунд плотно прижмите детали друг к другу.
- Наносите клей медленно и непрерывно, чтобы поддерживать рабочую температуру на уровне не ниже заданного значения.

3.6 Смена клея

Чтобы перейти на другой тип клея, следует выдавить остатки старого клея с помощью нового штифта.

Ни в коем случае не вынимайте клеевой штифт из аппарата. При этом может быть поврежден механизм подачи!

3.7 Перерывы в работе/окончание работы

Если Вы предполагаете, что Вам не потребуется клей в течение более 20...25 минут, выключите аппарат с помощью выключателя (5).

Клей можно оставлять в аппарате и позже повторно расплавлять.

3.8 Смена сопла



Опасность ожога!

При выполнении нижеописанных рабочих операций всегда носите теплозащитные перчатки!

Для специальных областей применений могут поставляться многочисленные специальные сопла. Для замены сопла выполните следующие операции:

1. Дайте аппарату нагреться.
2. Отсоедините аппарат от сети, для этого выньте штепсель из сетевой розетки.
3. Отвинтите сопло (1).

При этом во избежание неконтролируемого выхода клея ни в коем случае не нажимайте на курок.

4. От руки навинтите новое сопло.

После этого можно сразу же приступить к эксплуатации аппарата.

4 Техническое обслуживание

Для обеспечения постоянной безотказной и надежной эксплуатации необходимо соблюдать установленные интервалы между циклами технического обслуживания.

Ежедневно:	Проверять водоотделитель контрольно-измерительного узла и при необходимости опорожнять посредством нажатия спускного крана (см. рисунок 4/1)
	Проверять на герметичность, отсутствие повреждений, наличие всех деталей и плотную посадку всех трубопроводов / шлангов.

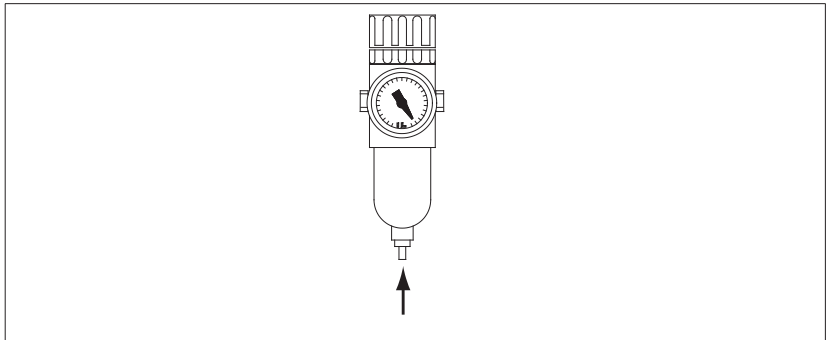


Рисунок 4/1: Опорожнение водоотделителя

5 Ремонт

Все ремонтные работы должны проводиться исключительно квалифицированным электриком.

При замене деталей для Вашей безопасности пользуйтесь услугами нашей сервисной службы, которая поможет Вам сберечь время и деньги.

6 Принадлежности

Для эксплуатации пистолета для нанесения термоплавкого клея предлагаются сопла для расплава самых разных типов. За информацией обращайтесь к Вашему дилеру или специалисту-консультанту.

7 Гарантия

Аппарат был разработан и произведен в соответствии с новейшим уровнем техники. Мы предоставляем первичному покупателю гарантию на исправность, материал и применение в соответствии с действующим законодательством. Исключение составляет нормальный износ.

Гарантия аннулируется, если будет зафиксировано ненадлежащее обращение, применение силы, ремонт третьими лицами и установка запчастей производства других фирм.

Гарантия распространяется на ремонт или замену по нашему выбору. Гарантия, выходящая за рамки нашего объема поставки, исключается, т.к. мы не можем влиять на надлежащую и квалифицированную эксплуатацию аппарата.

Просим ознакомиться с нашими условиями сделки!

8 Утилизация



Утилизация аппарата, упаковки и принадлежностей должна осуществляться с соблюдением экологических требований (в соответствии с директивой 2002/96/EG Европейского парламента и Совета от 27 января 2003).

При этом соблюдайте также законы и директивы, действующие в Вашей стране.

1 Informacje ogólne

Przed pierwszym uruchomieniem pistoletu do klejenia na gorąco HB 350 proszę uważnie i w całości przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Należy zwrócić szczególną uwagę na wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podane w rozdziale 2.

Niniejsza instrukcja obsługi musi być stale pod ręką dla każdego użytkownika pistoletu.

Wszystkie numery pozycji podane w niniejszej instrukcji (na przykład „dysza (1)”) odnoszą się do rysunku na stronie 2.

1.1 Zakres zastosowania

Pistolet do klejenia na gorąco HB 350 służy do przerobu wkładów kleju w postaci świecy klejowej (zastosowanie zgodne z przeznaczeniem).

Każde inne zastosowanie jest niedozwolone.

1.2 Dane techniczne

Oznaczenie	HB 350
Zakres dostawy	pistolet do klejenia na gorąco HB 350, śrubokręt, Jednostka konserwacyjna, instrukcja obsługi, dysza zamienna
Wymiary [mm]	330 x 90 x 250
Ciężar [g]	850
Napięcie robocze [V AC]	220...240, 50 Hz
Pobór mocy [W]	600
Klasa izolacji	1
Klasa ochrony	IP20
Ciśnienie robocze [bar]	5...7
Zużycie powietrza [l/h]:	maks. 1,65
Temperatura robocza [°C]	140...230, nastawa wstępna: 180...190
Regulacja	regulator temperatury, bimetal
Klej	kleje topliwe w postaci świecy firmy BÜHNEN Ø 18 mm
Wydajność klejenia [kg/h*]	1,2...1,8
* w zależności od temperatury i lepkości kleju	

1.3 Elementy urządzenia

1	Dysza kleju
2	Śruba nastawcza prędkości dozowania
2a	Nakrętka zabezpieczająca dla śruby nastawczej (2)
3	Kabłąk stojakowy
4	Spust
5	Przełącznik włącz./wyłącz.
6	Kabel sieciowy
7	Przyłącze sprężonego powietrza (złączka wtykowa)

8	Śruba nastawcza dozowanej ilości
8a	Nakrętka zabezpieczająca dozowanej ilości
9	Tuleja izolacyjna
10	Śrubokręt (objęty dostawą)
11	Śruba nastawcza temperatury
12	Śruba nastawcza ciśnienia roboczego
13	Przyłącze zasilanie sprężonym powietrzem (złączka wtykowa)
14	Wskaźnik ciśnienia roboczego

2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

2.1 Możliwe zagrożenia



Niebezpieczeństwo oparzenia!

Dysza (1) i stopiony klej mogą osiągać temperaturę powyżej 230 °C. Należy koniecznie założyć rękawice ochronne chroniące przed wysoką temperaturą, jeżeli niezbędny jest bezpośredni kontakt z dyszą lub klejem.



Wydzielanie zapachu przykrego dla powonienia!

Kleje topliwe wydzielają opary, które mogą oddziaływać w przykry sposób na powonienie. Dlatego też proszę zadbać o wystarczające wietrzenie.

W przypadku niewłaściwego przerobu kleju mogą wystąpić sporadycznie podrażnienia błon śluzowych. W takim przypadku należy natychmiast zwrócić się do lekarza!

2.2 Wskazówki dotyczące bezpiecznej eksploatacji

Aby uchronić się od zakłóceń w funkcjonowaniu i przed nieprawidłową obsługą proszę zawsze dokładnie przestrzegać następujących wskazówek:

- Z obszaru dyszy (1) należy usunąć przedmioty łatwopalne lub wrażliwe na ciepło.
- Rozgrzane urządzenie należy odkładać na uchwyt-podstawkę (3). Nie wolno go odkładać na bok.
- Proszę nigdy nie naciskać spustu (4) przy użyciu siły.
- Urządzenie należy chronić przed wilgocią (ochrona przed porażeniem prądem elektrycznym).
- Proszę przestrzegać instrukcji dotyczącej przerobu kleju topliwego (ochrona przed błędami przy przerobie kleju).
- W trakcie robót nad głową proszę uważać na możliwość tworzenia się kropli kleju, aby uniknąć oparzenia personelu lub spalenia przedmiotów roboczych.
- Przed każdą ingerencją w urządzenie (utrzymywanie w dobrym stanie, czyszczenie) proszę wyciągnąć wtyk sieciowy z gniazda sieciowego.
- Urządzenie może być podłączone tylko do sieciowych gniazd wtykowych wyposażonych w przewód ochronny.
- Zastosowany ewentualnie przedłużacz musi być wyposażony w przewód ochronny. Przed użyciem proszę skontrolować, czy przedłużacz jest kompletny i nienaruszony.
- Po każdym użytkowaniu urządzenia należy wyciągnąć wtyk sieciowy z gniazda sieciowego. Przed odłożeniem urządzenia do magazynu należy pozwolić, żeby urządzenie całkowicie ochłodziło się.
- Jeżeli przydarzyłoby się Państwu uszkodzenie urządzenia lub kabla sieciowego, to proszę natychmiast wyciągnąć wtyk sieciowy z gniazda sieciowego. Następnie proszę zlecić dokładne skontrolowanie urządzenia przez fachowca-elektryka. Urządzenie można włączyć ponownie do eksploatacji dopiero po prawidłowo wykonanej naprawie (zob. rozdział 8).

3 Eksploatacja

Proszę zawsze przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa podanych w rozdziale 2.



Uwaga!

Proszę przestrzegać następujących wskazówek, aby uniknąć niebezpieczeństwa obrażeń ciała i uszkodzeń urządzenia:

1. Nigdy nie wolno odkładać rozgrzanego do stanu eksploatacyjnego urządzenia na bok w pozycji leżącej. Może przy tym w niekontrolowany sposób wyciekać klej. Niebezpieczeństwo oparzenia!
2. Nigdy nie wolno usuwać resztek kleju z komory klejowej siłą (na przykład skrobakiem lub śrubokrętem). Przy tym może zostać uszkodzona wykładzina wewnętrzna komory klejowej.
3. „Zamarzniętych” świec klejowych nigdy nie wolno usuwać na siłę (na przykład obcęgami).

3.1 Uruchomienie

1. Połączyć wąż sprężonego powietrza jednostki konserwacyjnej z przyłączem sprężonego powietrza (7).
2. Połączyć przyłącze sprężonego powietrza (13) ze sprzęgłem zasilania sprężonym powietrzem.
3. Nastawić pokrętko (12) tak, żeby na wskaźniku (14) było wskazywane żądane ciśnienie robocze (5...7 barów). Pokrętko jest wyposażone w blokadę w celu zabezpieczenia przed niezamierzonym przestawieniem:
 - podciągnąć pokrętko do góry w celu odblokowania
 - nacisnąć pokrętko w dół w celu zablokowania
4. Wetknąć wtyk sieciowy do sieciowego gniazda wtykowego wyposażonego w zestyk ochronny.
5. Włączyć urządzenie przełącznikiem włącz./wyłącz (5). Zapala się czerwona lampka sygnalizacyjna przełącznika włącz./wyłącz (5). Urządzenie rozgrzewa się natychmiast.
6. W przypadku założonego już wkładu kleju w postaci świecy z dyszy może wyciekać płynny klej. Dlatego też proszę odkładać urządzenie na odpowiednią podstawkę. Należy pozwolić, aby urządzenie rozgrzewało się przez około 6...8 minuty (w zależności od typu kleju).
7. Proszę wetknąć świecę klejową przez otwór na tylnej stronie urządzenia aż do czarnej tulei izolacyjnej (9).

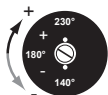
3.2

Nastawienie temperatury

Za pomocą dostarczonego wraz z urządzeniem śrubokręta (10) nastawić śrubę nastawczą (11) na żadaną wartość.

Fabrycznie urządzenie jest nastawione na temperaturę 180...190 °C.

Po użyciu śrubokręta można go przechowywać w zamocowaniu w prawej części kabłąka stojakowego (3).



3.3 Nastawienie dozowanej ilości kleju

W celu nastawienia dozowanej ilości kleju (przypadającej na spust) należy wykonać następujące kroki:

1. Poluzować przeciwnakrętkę (8a).
2. Nastawić śrubę nastawczą (8) tak, żeby za każdym spustem była dozowana żądana ilość kleju:
 - Pokręcenie śruby nastawczej w kierunku ruchu wskazówek zegara powoduje zmniejszenie dozowanej ilości kleju
 - Pokręcenie śruby nastawczej w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara powoduje zwiększenie dozowanej ilości kleju
3. Dokręcić przeciwnakrętkę (8a), aby ustalić nastawę.

3.4 Nastawianie prędkości na wylocie

W celu nastawienia prędkości dozowania należy wykonać następujące kroki:

1. Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (2a).
2. Nastawić śrubę nastawczą (2) tak, żeby klej był dozowany z żądaną prędkością:
 - Pokręcenie śruby nastawczej w kierunku ruchu wskazówek zegara powoduje zmniejszenie prędkości dozowania kleju
 - Pokręcenie śruby nastawczej w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara powoduje zwiększenie prędkości dozowania
3. Dokręcić mocno nakrętkę zabezpieczającą (2a), aby ustalić nastawę.

3.5 Wskazówki dotyczące przerobu kleju

Proszę zwrócić uwagę na następujące sugestie i wskazówki, aby stale uzyskiwać nienaganne połączenia klejone.

- Sklejane powierzchnie powinny mieć temperaturę pokojową i być wolne od pyłu, tłuszczu i wilgoci. Resztki wosków, olejów antyadhezyjnych, zmiękczaczy lub substancji impregnacyjnych na przedmiotach obrabianych mogą spowodować natychmiastowe lub późniejsze odklejenie się połączeń klejonych.
- Klej topliwy należy nanosić punktowo lub w formie ściągów. Większe punkty kleju pozostają dłużej zdolne do klejenia niż małe punkty. Natychmiast po naniesieniu kleju należy przez kilka sekund silnie docisnąć do siebie sklejane przedmioty obróbki.
- Proszę nanosić klej powoli i w sposób ciągły, aby nie przekroczyć w dół temperatury przerobu kleju.

3.6 Zmiana typu kleju

Aby zmienić typ kleju, należy wycisnąć resztkę starego kleju za pomocą nowej świecy klejowej.

W żadnym wypadku nie należy wyciągać starej świecy klejowej z urządzenia. Wskutek tego może zostać uszkodzony mechanizm transportowy!

3.7 Przerwy/zakończenie pracy

Proszę wyłączyć urządzenie za pomocą wyłącznika sieciowego (5), jeżeli przewidujecie Państwo, że nie będziecie potrzebowali kleju przez czas dłuższy niż 20...25 minut.

Klej może pozostać w urządzeniu i zostać potem ponownie stopiony.

3.8 Wymiana dyszy



Niebezpieczeństwo oparzenia!

W trakcie opisanych poniżej kroków roboczych proszę w każdym wypadku nosić rękawice ochronne chroniące przed wysoką temperaturą!

Do zadań specjalnych mogą być dostarczone liczne dysze specjalne. W celu wymiany dyszy proszę wykonać następujące kroki robocze:

1. Rozgrzać urządzenie.
2. Wyłączyć urządzenie z sieci wyciągając wtyk sieciowy z wtykowego gniazda sieciowego.
3. Odkręcić dyszę (1).

Proszę przy tym w żadnym wypadku nie naciskać spustu, aby zapobiec niekontrolowanemu wyciekowi kleju.

4. Proszę ręcznie mocno wkręcić dyszę wymienną.

Urządzenie może zostać następnie włączone natychmiast znowu do eksploatacji.

4 Konservacja

Przestrzegać wymienionych przedziałów czasu między konserwacjami, aby na stałe zagwarantować bezbłędną i bezpieczną eksploatację:

Codziennie:	Skontrolować wodooddzielacz jednostki konserwacyjnej, ewentualnie opróżnić go przez naciśnięcie zaworu spustowego (zobacz rysunek 4/1).
	Skontrolować urządzenie pod względem szczelności, uszkodzeń, obecności wszystkich części i mocnego osadzenia wszystkich przewodów.



Rysunek 4/1: Opróżnianie wodooddzielacza

5 Naprawa

Naprawy mogą wykonywać wyłącznie fachowcy-elektrycy.

Dla własnego bezpieczeństwa wykorzystujcie Państwo nasz korzystny pod względem czasu i kosztów serwis zajmujący się wymianą dysz.

6 Osprzęt

Do eksploatacji pistoletu do klejenia na gorąco można otrzymać liczne dysze dozujące stopiony klej. Proszę poinformować się w tym zakresie u dilerów lub wyspecjalizowanego doradcy.

7 Gwarancja

Urządzenie zostało zaprojektowane i wykonane według najnowszego stanu techniki. Pierwszemu nabywcy urządzenia udzielamy gwarancji na funkcjonowanie, materiał i obróbkę zgodnie z przepisami ustawowymi. Z gwarancji wyjęte jest normalne zużycie.

Gwarancja wygasa w przypadku stwierdzenia niewłaściwego użytkowania, użycia siły, naprawy wykonanej przez strony trzecie lub wbudowania innych niż oryginalne części zamiennych.

Gwarancja obejmuje naprawę lub wymianę według naszego uznania. Gwarancja wykraczająca poza nasz zakres dostawy jest wykluczona, ponieważ nie mamy żadnego wpływu na właściwe zastosowanie urządzenia.

Proszę zwrócić uwagę na nasze warunki handlowe!

8 Usuwanie odpadów



Proszę przekazać urządzenie, opakowanie i osprzęt do zgodnego z ochroną środowiska naturalnego przetwórstwa odpadów (zgodnie z wytyczną 2002/96/EG Parlamentu Europejskiego i Rady Europejskiej z 27. stycznia 2003).

Proszę przy tym również przestrzegać ustaw i wytycznych obowiązujących w Państwa kraju.

1 Všeobecně

Před uvedením lepicí pistole HB 350 do provozu, si laskavě podrobně prostudujte návod k obsluze. Zvláště pak „Bezpečnostní pokyny“ v kapitole 2. Tento návod k obsluze musí být dostupný každému uživateli pistole HB 350. Všechna v tomto návodu uvedená poziční čísla (např. „Tryska (1)“) se vztahují k obrázku na straně 2.

1.1 Oblast použití

Lepicí pistole HB 350 je určena ke zpracování tavných lepidel v tyčinkách.

Každé jiné použití pistole je nepřipustné.

1.2 Technická data

Označení	HB 350
Obsah balení	Lepicí pistole, šroubovák, údržbová jednotka, návod k obsluze, náhradní tryška
Rozměry [mm]	330 x 90 x 250
Váha [g]	850
Provozní napětí [V AC]	220...240, 50 Hz
Příkon [W]	600
Izolační třída	Třída 1
Ochranná třída	IP20
Provozní tlak [bar]	5...7
Spotřeba vzduchu [l/h]:	max. 1,65
Pracovní teplota [°C]	140...230, přednastaveno 180...190
Regulace	Bimetal-teplotní regulátor
Lepidlo	BÜHNEN-tavné lepidlo ve formě tyčinek, Ø 18 mm
Lepicí výkon [kg/h*]	1,2...1,8
* podle teploty a viskozity lepidla	

1.3 Součásti zařízení

1	Tavicí hubice
2	Stavěcí šroub – rychlost vypouštění
2a	Pojistná matice stavěcího šroubu (2)
3	Držadlo se stojánkem
4	Spoušť
5	Vypínač
6	Síťový kabel
7	Přívod stlačeného vzduchu (nástrčná spojka)

8	Stavěcí šroub – vypouštěné množství
8a	Pojistná matice – vypouštěné množství
9	Izolační pouzdro
10	Šroubovák (obsažen v dodávce)
11	Stavěcí šroub - teplota
12	Nastavení provozního tlaku
13	Přívod stlačeného vzduchu (nástrčná spojka)
14	Ukazatel provozního tlaku

2 Bezpečnostní pokyny

2.1 Možná nebezpečí



Nebezpečí popálení!

Tryska (1) a roztavené lepidlo mohou mít až 230 °C vysokou teplotu. Používejte ochranné rukavice při dotyku se horkými součástkami.



Vznik výparů!

Při aplikaci tavných lepidel vznikají páry, které mohou způsobit zápach. Dbejte proto dostatečného větrání.

Při nesprávném zpracování mohou páry způsobit podráždění sliznice. V tomto případě vyhledejte ihned lékaře!

2.2 Pokyny pro bezpečný provoz

Dodržujte přesně následující pokyny - zamezíte nesprávné obsluze pistole a poruše funkcí pistole:

- Odstraňte z blízkosti trysky (1) všechny hořlavé a tepelně citlivé materiály.
- Rozehřátou pistoli odkládejte pouze na pomocný stojánek (3). Pistole nesmí být nikdy pokládána na stranu.
- Nikdy nestláčejte posuv (4) násilím.
- Chraňte pistoli před vlhkostí a vodou. (Nebezpečí úrazu el. proudem).
- Dbejte technických dat a pokynů uvedených v dokumentaci tavného lepidla (Ochrana před chybami při zpracování).
- Pracujete-li v poloze s tryskou vzhůru, vždy myslíte na možné ukápnutí lepidla. Vyhnete se popálení osob nebo pracovních objektů.
- Při každém zásahu na zařízení vždy odpojte pistoli z el. sítě.
- Pistole může být zapojena pouze do zásuvek s ochranným vedením.
- K případnému zapojení prodlužovacího kabelu musí být použito kabelu s ochranným vedením. Přezkoušejte před použitím neporušenost a správnou funkci prodlužovacího kabelu.
- Po použití odpojte elektrický kabel a před uskladněním nechte pistoli vychladnout.
- V případě jakéhokoliv poškození přístroje nebo síťového kabelu, ihned odpojte síťový kabel z el. zásuvky. Nechte si ihned zařízení přezkoušet odborníkem. Pistole smí být uvedena do provozu pouze po řádně provedené opravě. (viz kap. 8)

3 Provoz

Neopomeňte bezpečnostní pokyny uvedené v kapitole 2.



Pozor!

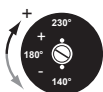
Dodržujte následující pokyny, předejdete možným zraněním a poškození přístroje:

1. Nikdy nepokládejte rozehřátou pistoli na bok. Tímto může dojít k nekontrolovanému výtoku lepidla. Nebezpečí popálení!
2. Zbytky lepidla v tavné komoře nesmějí být nikdy odstraňovány násilím (např. šroubovákem). Tímto může dojít k poškození vnitřního obložení tavné komory.
3. „Zatuhnuté“ lepicí tyčinky nesmějí být nikdy odstraňovány násilím (např. kleštěmi).

3.1 Uvedení do provozu

1. Hadici se stlačeným vzduchem připojte k údržbové jednotce s přívodem stlačeného vzduchu (7).
2. Přívod stlačeného vzduchu (13) spojte se spojkou rozvodu stlačeného vzduchu.
3. Otočný knoflík (12) nastavte tak, aby ukazatel (14) zobrazoval požadovaný provozní tlak (5...7 bar). Otočný knoflík je vybaven zajištěním proti nežádoucímu otočení:
 - Otočný knoflík se odjistí vytažením
 - Otočný knoflík se zajistí stisknutím.
4. Připojte zástrčku do uzemněné zásuvky.
5. Zapněte pistoli spínačem ON/OFF (5). Červené kontrolní světlo spínače (5) se rozsvítí. Zařízení začíná ihned hřát.
6. Je-li v pistoli lepicí tyčinka, může dojít k ukápnutí lepidla, postavte proto lepicí pistoli na odpovídající podložku. Nechte nahřívat zařízení 6...8 minut. (podle typu lepidla).
7. Vložte tyčinku lepidla otvorem na zadní straně až do černého izolačního pouzdra (8).

3.2 Nastavení teploty



Přiloženým šroubovákem (10) nastavte pomocí stavčícího šroubu (11) teplotu na požadovanou hodnotu.

V dodaném stavu je zařízení přednastaveno na teplotu mezi 180...190 °C .

Šroubovák lze po použití umístit do držáku v pravé části držadla se stojánkem (3).

3.3 Nastavení vypouštěného množství

Při nastavení vypouštěného množství (na jeden cyklus) proveďte následující kroky:

1. Uvolněte pojistnou matici (8a).
2. Stavěcí šroub (8) nastavte tak, aby se v jednom pracovním cyklu vypustilo požadované množství lepidla.
 - Otočení ve směru hodinových ručiček snižuje vypouštěné množství.
 - Otočení proti směru hodinových ručiček zvyšuje vypouštěné množství.
3. Pevně utáhněte pojistnou matici (8a).

3.4 Nastavení rychlosti vypouštění

Při nastavení rychlosti vypouštění proveďte následující kroky:

1. Povolte pojistnou matici (2a).
2. Stavěcí šroub (2) nastavte tak, aby se lepidlo vypouštělo požadovanou rychlostí.
 - Otočením ve směru hodinových ručiček se snižuje rychlost vypouštění.
 - Otočením proti směru hodinových ručiček se zvyšuje rychlost vypouštění.
3. Dotáhněte pojistnou matici (2a) a zajistěte tak požadované nastavení.

3.5 Provozní pokyny

Dbejte, prosím, následujících tipů a pokynů, aby bylo dosaženo dokonalého lepicího spoje:

- Lepené plochy by měly mít pokojovou teplotu a nesmí být znečištěné od prachu, mastné nebo vlhké. Lepené plochy pokryté voskem, olejem, změkčujícími nebo impregnačními prostředky mohou způsobit okamžité nebo následné odlepení spoje.
- Tavné lepidlo nanášejte bodově nebo housenkou. Větší body tavného lepidla zůstanou delší dobu lepivé, menší body kratší dobu. Lepené díly ihned na několik sekund pevně stiskněte.
- V případě pomalého a plynulého nanášení lepidla nedojde k poklesu pracovní teploty pod dolní hranici.

3.6 Výměna lepidla

Při výměně typu lepidla vytlačte zbytek původního typu nově zasunutou lepicí tyčinkou.

Nikdy nevytahujte staré lepidlo ze zařízení. Mohlo by dojít k poškození posuvného mechanismu!

3.7 Přestávky/Ukončení práce

Vypněte zařízení spínačem (5), jestliže pistoli déle než 20-25 minut nepoužíváte.

Tavnou tyčinku můžeme v pistoli ponechat a po dalším nastavení opět použít.

3.8 Výměna trysky



Nebezpečí popálení!

Pro následně popsané pracovní kroky použijte v každém případě ochranné rukavice!

Pro speciální práce nabízíme velké množství speciálních trysek. Při výměně trysek se řiďte následujícími:

1. Nahřejte zařízení.
2. Odpojte zařízení od sítě vytažením kabelu ze zásuvky.
3. Odšroubujte trysku (1).

V žádném případě nepoužívejte spoušť aby nedošlo k nekontrolovatelnému výtoku lepidla.

4. Pevně zašroubujte novou trysku.

Zařízení je ihned připraveno k provozu.

4 Údržba

Dodržujte stanovené intervaly údržby. Jedině tak je zaručen bezporuchový a bezpečný provoz.

Denně:

Kontrola odlučovače vody údržbové jednotky, případně vyprázdnit stisknutím vypouštěcího ventilu (viz obr. 4/1)

Kontrola těsnosti, poškození, upevnění všech dílů a pevného usazení veškerých potrubí



Obr. 4/1: Vyprázdnění odlučovače vody

5 **Opravy**

Opravy mohou provádět pouze odborně vyškolené osoby pro práci s el. zařízením.

Využijte pro Vaši bezpečnost náš výměnný servis.

6 **Příslušenství**

Pro provoz Vaší pistole je k dispozici mnoho různých trysek. Informujte se, prosím, u Vašeho prodejce.

7 **Záruka**

Tato pistole byla vyvinuta podle posledních poznatků techniky. Poskytujeme kupujícímu na funkci, materiál a zpracování záruku odpovídající zákonným předpisům. Záruka se nevztahuje na normální opotřebení..

Záruka zaniká, jestliže bylo zařízení neodborně opravováno, neodborně zacházeno apod.

Prosím prostudujte naše všeobecné obchodní a dodací podmínky!

8 **Zpracování odpadu**



Zajistěte pro obal, zařízení a příslušenství odpovídající recyklaci (podle směrnice 2002/96/EG evropského parlamentu z 27. Ledna 2003).

Respektujte vyhlášky a zákony platné pro Vaši zemi.

Konformitätserklärung



Wir

**BÜHNEN GmbH & Co. KG,
D-28277 Bremen**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Schmelzklebepistole HB 350

auf das sich diese Erklärung bezieht, im Lieferzustand mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)

DIN EN 60204-1

DIN EN 60335-1

DIN EN 60335-2-45

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie

98/37/EG

Bremen, Juni 2006

Hermann Kruse
(Leiter Konstruktion und Entwicklung)

Conformity declaration



We, the

**BÜHNEN GmbH & Co. KG,
D-28277 Bremen**

declare on our sole responsibility that the product

HB 350 hot-melt adhesive pistol

to which this declaration applies, complies with the following Standards or normative documents in its supplied condition:

Device and product safety laws (GPSG)

DIN EN 60204-1

DIN EN 60335-1

DIN EN 60335-2-45

2002/95/EC

in accordance with the stipulations of guideline

98/37/EG

Bremen, June 2006

Hermann Kruse
(Construction and Development Manager)

N BÜHNEN

BÜHNEN GmbH & Co. KG

Hinterm Sielhof 25

28277 Bremen • Germany

Tel.: +49 (0) 421 51 20 - 125

Fax: +49 (0) 421 51 20 - 260

kleben@buehnen.de

www.buehnen.de